

Schulnachrichten.

I. Lehrpersonale.

a) Veränderungen im Schuljahre 1906/1907.

Aus dem Lehrkörper schieden:

1. Professor Dr. Alfred Pawlitschek, der von Sr. Majestät dem Kaiser mit Ah. Entschließung vom 1. Sept. 1906 zum Landesschulinspektor ernannt wurde.
2. Professor Emilian Popescul, mit dem Min.-Erl. v. 22. Juni 1906, Z. 18748 (L.-Sch.-R. v. 11. Juli 1906, Z. 5952) zum Professor an der gr.-or. Oberrealschule ernannt.
3. Professor Bernhard Schwarz, mit dem Min.-Erl. v. 9. Okt. 1906, Z. 36842 (L.-Sch.-R. v. 26. Okt. 1906, Z. 10696) pensioniert.
4. Supplent Viktor Barleon, mit dem Min.-Erl. v. 10. Jänner 1907, Z. 50042 (L.-Sch.-R. v. 22. Jänner 1907, Z. 691) zum wirklichen Gymnasiallehrer am Staatsgymnasium in Sereth ernannt.
5. Supplent Trajan Brailean (Einjährig-Freiwilligenjahr).
6. Supplent Alfred Klug, behufs Ablegung der Lehramtsprüfung ausgetreten.
7. Supplent Theodor Popowicz war nur für die Dauer der Beurlaubung des Professors Wolf (I. Sem.) bestellt.
8. Supplent Ernst Rabener, mit dem Min.-Erl. v. 29. August 1906, Z. 31446 (L.-Sch.-R. v. 8. Sept. 1906, Z. 8698) zum wirklichen Gymnasiallehrer am III. Staatsgymnasium in Czernowitz ernannt.
9. Nebenlehrer Demeter Carbune.
10. Nebenlehrer Dr. Rudolf Köstler.
11. Nebenlehrer Professor Peter Kumanowski.
12. Nebenlehrer Georg Mandyczewski, der am 23. März 1907 einem töckischen Leiden erlag.

In den Lehrkörper traten ein:

1. Professor Dr. Markus Wachsmann, mit dem Min.-Erl. vom 22. Juni 1906, Z. 14923 (L.-Sch.-R. v. 14. Juli 1906, Z. 6310) ernannt.
- 2-6. Die Supplenten Philipp Decker, Gebhardt Kittl, Josef Markus, Theophil Sauciuc und Theodor Popowicz, mit dem L.-Sch.-R.-Erl. vom 8. Sept. 1906, Z. 8342, bzw. 8406, 8405, 8496, 8630) ernannt.
7. Nebenlehrer Theodor Popowicz, mit dem L.-Sch.-R.-Erl. vom 7. Okt. 1906, Z. 9128,
8. Nebenlehrer Professor Leo Tumlirz, mit dem L.-Sch.-R.-Erl. v. 21. Jänner 1907, Z. 604,
9. Nebenlehrer Professor Otto Żukowski (für das Polnische) ernannt.

b) Personalstand am Schlusse des Schuljahres 1906/07 und Fächerverteilung.

Direktor:

1. Klausner Heinrich, k. k. Direktor der VI. Rangklasse, k. k. Regierungsrat und Konservator für Kunst- und historische Denkmale in der Bukowina, Vorsitzender-Stellvertreter des k. k. Stadtschulrates, Vorstand des Kaiser Franz Josef-Vereines, Obmann-Stellvertreter des Landesmuseums.

Professoren und wirkliche Lehrer:

2. Artymowicz Agenor, k. k. Professor, Klassenvorstand der VI. a, Kustos der Bücherei der Schülerlade, lehrte Latein in VI. a, VIII. b, Griechisch in VI. a, Propädeutik in VII. a u. VII. b, zus. wöch. 20 St.
3. Dr. Frank Josef, k. k. Professor der VII. Rangklasse, Ritter des Franz Josef-Ordens, Gemeinderat, Mitglied des k. k. Landesschulrates, als Direktor des Mädchenlyzeums beurlaubt.
4. Heumann Abraham, k. k. wirkl. Religionslehrer, lehrte mos. Religion in I.—VIII., zus. wöch. 16 St.
5. Jaskulski Kornel, k. k. Professor, Klassenvorstand der IV. a, Kustos der Lehrerbibliothek, lehrte Lat. u. Griech. in IV. a, Deutsch in V. a u. V. b, zus. wöch. 16 St.
6. Kargl Hubert, k. k. Professor, Kustos der geogr.-histor. Lehrmittelsammlung, lehrte Gesch. u. Geogr. in I. b, III. a, b, VII. a, b, VIII. a, b, zus. wöch. 21 St.
7. Mayer Otto, k. k. Professor der VII. Rangklasse, Kustos der naturhistorischen Lehrmittelsammlung, lehrte Naturgeschichte in II. a, b, III. a, b, V. a, b, VI. a, b, c, zus. wöch. 18 St.
8. Mikulicz Adalbert, k. k. Professor der VII. Rangklasse, Klassenvorstand der V. b, Kustos der Münzensammlung, Mitglied des Kuratoriums und Kustos der archäol. Sammlung des Landesmuseums, lehrte Gesch. und Geogr. in V. a, b, VI. a, b, c, zus. wöch. 18 St.
9. Nußbaum Viktor, k. k. Professor der VIII. Rangklasse, Klassenvorstand der IV. b, lehrte Lat. u. Griech. in IV. b, Deutsch in VIII. a, b, zus. wöch. 16 St.
10. Popeskul Peter, k. k. Religionsprofessor, lehrte gr.-or. Religion in VI.—VIII. und hielt eine Exhorte, zus. wöch. 8 St.
11. Dr. Rump Hermann, k. k. Professor der VII. Rangklasse, Klassenvorstand der III. a, Obmann des deutschen Sprachvereines und der „Bukowiner Mittelschule“, gerichtl. beeid. Sachverständiger für Literatur, lehrte Lat. u. Griech. in III. a, Deutsch in VII. a, b, zus. wöch. 17 St.
12. Schweiger Leopold, k. k. Religionsprofessor, Konsistorialrat, lehrte röm.-kath. Religion in I.—VIII. und hielt 2 Exhorten, zus. wöch. 20 St.
13. Dr. Sigall Emil, k. k. Professor der VIII. Rangklasse, Klassenvorstand der VII. a, lehrte Lat. in VI. c, VII. a, Griech. in VII. a, Psychologie in VIII. a, b, zus. wöch. 19 St.
14. v. Tarnowiecki Epiphanius, k. k. Professor der VII. Rangklasse, Kustos der mathem. Lehrmittelsammlung, Obmann des Beamtenvereins-Konsortiums, Klassenvorstand der VII. b, lehrte Mathematik in IV. b, VI. a, b, VII. a, b, VIII. a, b, zus. wöch. 19 St.
15. Tumlirz Leo, k. k. Professor, Kustos der Schülerbibliothek, Klassenvorstand der VIII. a, lehrte Lat. in V. b, VIII. a, Griech. in VII. b, VIII. a, zus. wöch. 20 St.

16. Dr. Wachsmann Markus, k. k. Professor, Klassenvorstand der II. a, lehrte Lat. in II. a, Deutsch in II. a, VI a, b, c, zus. wöch. 21 St.
17. Wolf Karl, k. k. Professor der VII. Rangklasse, Klassenvorstand der V. a, Gemeinderat und Stadtschulrat, lehrte Lat. u. Griech. in V. a, Deutsch in III. a, zus. wöch. 14 St.
18. Wurzer Romuald, k. k. Professor der VII. Rangklasse, Direktionssekretär, Kustos der archäolog. Lehrmittel- und der Programmsammlung, Klassenvorstand der VI. b, lehrte Lat. und Griech. in VI. b, Griech. in VIII. b, zus. wöch. 16 St.

Zur Dienstleistung zugewiesen:

19. Rabener Ernst, k. k. wirkl. Gymnasiallehrer am III. Staatsgymnasium, lehrte Rumänisch in VI.—VIII, zus. wöch. 9 St.
20. Dr. Sbiera Radu, k. k. Professor am III. Staatsgymnasium, lehrte Latein mit rumänischer Unterrichtssprache in VI. c. VII. b, VIII. b, zus. wöch. 16 St.

Religionslehrer:

21. Fronius Josef, evang. Senior und Pfarrer, Ritter des Franz Josef-Ordens, Mitglied des k. k. Landesschulrates und der Prüfungskommission für Volks- und Bürgerschulen, lehrte evang. Religion in II.—VIII., zus. wöch. 6 St.
22. Kersten Paul, Vikar, lehrte evang. Religion in I. a, wöch. 2 St.

Supplenten:

23. Böhm Wenzel, Klassenvorstand der I. a, lehrte Lat. u. Deutsch in I. a, Griech. in VI. c, zus. wöch. 17 St.
24. Decker Philipp, Klassenvorstand der VIII. b, Kustos des physikalischen Kabinetts, lehrte Physik in IV. a, b, VII. a, b, VIII. a, b, zus. wöch. 18 St.
25. Hudeczek Julius, lehrte Naturgeschichte in I. a, b, Mathematik in I. a, II. a, b, IV. a, zus. wöch. 16 St.
26. Kittl Gebhardt, lehrte Geschichte und Geographie in I. a, II. a, b, IV. a, b, zus. wöch. 19 St.
27. Luția Orest, Klassenvorstand der III. b, k. u. k. Leutnant i. d. R., lehrte Lat., Griech. u. Deutsch in III. b, Lat. in VII. b, zus. wöch. 19 St.
28. Markus Josef, Klassenvorstand der I. b, lehrte Lat. in I. b, IV. a, b, zus. wöch. 18 St.
29. Sauciuc Theophil, Klassenvorstand der II. b, lehrte Lat. u. Deutsch in II. b, Griech. in V. b, zus. wöch. 17 St.
30. Silberbusch Reinhold, Klassenvorstand der VI. c, lehrte Mathem. in I. b, III. b, IV. a, V. a, b, VI. c, zus. wöch. 20 St.

Turnlehrer:

31. Lißner Josef, k. k. Turnlehrer, Verwalter der Turn- und Jugendspielgeräte, gerichtl. beeid. Sachverständiger für das Turnwesen, erteilte Turnunterricht in wöch. 38 St.
32. Sadowski Josef, k. k. Turnlehrer, erteilte Turnunterricht in wöch. 38 St.
33. Fedorowicz Eugen, k. k. Hilfsturnlehrer, erteilte Turnunterricht in wöch. 36 Stunden.

Nebenlehrer:

34. Brendzan Theophil, k. k. Realschulprofessor, lehrte Französisch in 2 Abt., 6 St. wöch.

35. Helzel Julius, k. k. Assistent an der gr.-or. Oberrealschule, lehrte Freihandzeichnen in 3 Abt., 6 St. wöch.
36. Horner Hans, Musikdirektor-Stellvertreter, lehrte allg. und röm.-kath. Kirchengesang in 3 Abt., 4 St. wöch.
37. Popowicz Theodor, lehrte Rumänisch in 2 Kursen, wöch. 6 St.
38. Rabener Ernst, k. k. wirkl. Gymnasiallehrer, lehrte Rumänisch in 2 Kursen, wöch. 6 St.
39. Dr. Sbiera Radu, k. k. Professor, lehrte Rumänisch in 1 Kurs, wöch. 3 St.
40. v. Tarnowiecki Epiphanius, k. k. Professor, lehrte Kalligraphie in 4 Abt., wöch. 4 St.
41. Tumlirz Leo, k. k. wirkl. Gymnasiallehrer, lehrte Stenographie in 4 Abt., wöch. 6 St.
42. Żukowski Otto, k. k. Professor an der Lehrerbildungsanstalt, lehrte Polnisch in 4 Kursen, wöch. 8 St.

Diener:

1. Adelsberger Karl, k. k. Schuldienner.
2. Balkowski Felix, Aushilfsdiener.
3. Dzwizdak Georg, Aushilfsdiener.
4. Ilnicki Josef, Aushilfsdiener.

c) Beurlaubungen.

1. Prof. Dr. J. Frank, behufs Leitung des Mädchen-Lyzeums für die Dauer des Schuljahres 1906/07 beurlaubt. M.-E. v. 25. Juni 1906, Zl. 28331 (L.-Sch.-R. v. 22. September 1906, Zl. 7330).
2. Prof. K. Wolf, krankheitshalber für die Dauer des I. Sem. 1906/07 beurlaubt. M.-E. v. 14. Aug. 1906, Zl. 31453 (L.-Sch.-R. v. 4. September 1906, Zl. 8490).
3. Prof. A. Mikulicz, krankheitshalber für die Dauer des I. Sem. 1906/07 beurlaubt. M.-E. v. 28. Sept. 1906, Zl. 32888 (L.-Sch.-R. v. 14. Oktober 1906, Zl. 10221).
4. Prof. L. Tumlirz und
5. Prof. Dr. H. Rump zum Zwecke des Besuches der Ferialvorträge in Graz für die Dauer von 14 Tagen beurlaubt, mit dem L.-Sch.-R.-E. v. 30. Aug. 1906, Zl. 8305, bez. v. 5. Sept. 1906, Zl. 8569.
6. Supplent V. Barleon.
7. Supplent O. Lutia und
8. Supplent Th. Sauciuc behufs Ablegung der Lehramtsprüfung für die Dauer von 17, bez. 13, bez. von 13 Tagen beurlaubt. Mit dem L.-Sch.-R.-E. v. 16. Oktober 1906, Z. 10561, bez. v. 18. Jänner 1907, Z. 565, bez. v. 2. März 1907, Z. 2338.

II. Lehrplan.

Der Unterricht wurde in Gemäßheit des mit dem M.-Erl. vom 26. Mai 1884, Zl. 10128 eingeführten und durch die nachfolgenden Verordnungen ergänzten Lehrplanes erteilt.

Evangelischer Religionsunterricht.

Der evangelische Religionsunterricht wurde den Schülern des k. k. I. Staatsgymnasiums gemeinsam mit den Schülern des k. k. II. und III. Staatsgymnasiums

und der gr.-or. Oberrealschule in 4 Abteilungen mit zusammen 8 Stunden wöchentlich im Gebäude des I. Staatsgymnasiums erteilt.

I. Abt. (2 St.): Luthers kleiner Katechismus, erklärt von Ernesti, I. und II. Hauptstück. Biblische Geschichte des alten und neuen Testaments.

II. Abt. (2 St.): Kirchengeschichte von der Stiftung der Kirche bis zur Reformation. Heinrich Palmer. Der christliche Glaube und das christliche Leben.

III. Abt. (2 St.): Christliche Sittenlehre, I. Teil. Heinrich Palmer. Die christliche Glaubens- und Sittenlehre.

IV. Abt. (2 St.): Christliche Glaubenslehre, I. u. II. Teil. Heinrich Palmer. Die christliche Glaubens- und Sittenlehre.

Turnen.

Das Turnen wurde in Gemäßheit der Ministerialverordnung vom 12. Februar 1897, Zl. 17261 ex 1896 in 17 Abteilungen in je zwei wöchentlichen Stunden obligat unterrichtet.

Freie Lehrgegenstände.

Rumänische Sprache in 4 Kursen und 5 Abt. (je 3 St.). Der Unterricht wurde durch den Min.-Erl. vom 4. Juni 1903, Zl. 1035 neu organisiert.

I. Kurs: Beherrschung der für das praktische Leben und den Verkehr notwendigsten Redewendungen und Vokabeln nebst einer aus dem Gebrauche der Sprache gewonnenen Sicherheit in der Flexion im allgemeinen. — II. Kurs: Verständnis der Formenlehre in Verbindung mit einem das praktische Leben und den Verkehr umfassenden erweiterten Vokabelschatz. — III. Kurs: Syntaktische und stilistische Eigentümlichkeiten der rumänischen Sprache. — IV. Kurs: Einblick in die syntaktischen und stilistischen Eigentümlichkeiten der rumänischen Sprache und Verständnis der Literatursprache in Prosa und den einfachen Produkten der Poesie.

Französische Sprache in 2 Kursen (je 3 St.). I. Kurs: An der Hand zusammenhängenden Sprachstoffes wurde die Aussprache mit besonderer Berücksichtigung der Sprechakte eingeübt. Die Elemente der Formenlehre mit den wichtigsten Regeln der Syntax wurden analytisch behandelt. In den mündlichen Sprechübungen wurde das Hauptgewicht auf die Aneignung eines entsprechenden Wortschatzes gelegt. II. Kurs: Unregelmäßiges Verb. Die schwierigeren Teile der Syntax. Elemente der Phraseologie. In jedem Semester zwei Schularbeiten.

Polnische Sprache in 4 Kursen (je 2 St.). Der Unterricht wurde mit dem Min.-Erl. vom 30. Juli 1903, Zl. 19451 neu organisiert.

I. Kurs: Grammatik: Haupt- und Zeitwort. Syntax: Kongruenzlehre, einfacher und erweiterter Satz. Interpunktion. Lesen und Erzählen. Memorieren. Schriftliche Arbeiten: Alle 14 Tage eine Arbeit. — II. Kurs: Grammatik: Kasuslehre, Rektion der Verba, zusammengesetzter Satz. Lesen und Erzählen mit besonderer Berücksichtigung der Statistik. Privatlektüre. Memorieren. Schriftliche Arbeiten: Alle 14 Tage eine Arbeit. — III. Kurs: Ästhetisch-historischer Unterricht. Einführung in die Literaturgeschichte. Memorieren. Schriftliche Arbeiten: 5 Arbeiten halbjährig. — IV. Kurs: Literaturgeschichte bis auf die neueste Zeit. Schriftliche Arbeiten wie im III. Kurs.

Freihandzeichnen in 3 Abt. (je 2 St.). I. Abt.: Zeichnen der geraden und krummen Linien, Zeichnen von Winkeln und geometrischen Figuren, Entwerfen leichter geometrischer Ornamente und bei den fähigeren Schülern

Zeichnen komplizierter ornamentaler Formen. — II. Abt.: Auffassen, Entwerfen und Ausführen von Ornamenten. Perspektivisches Zeichnen der einfachen Körper (Würfel, Vierseitiges Prisma, Pyramidenzylinder, Kegel, Kugel). — III. Abt.: Studien von menschlichen Kopfteilen in verschiedenem Maßstabe, vorzüglich nach Modellen. Skizzieren nach der Natur. Zeichnen nach Gips-Modellen und Naturobjekten.

Stenographie in 3 Kursen: 1. Kurs in 2 Abt. (je 2 St. = 4 St.): Wortbildung und Wortkürzung nach dem Lehrbuche von Franz Scheller mit fortwährenden Lese- und Schreibübungen. — 2. Kurs (1 St.): Satzkürzung nach Schellers Lehrbuch mit Lese- und Schreibübungen. — 3. Kurs (1 St.): Wiederholung der Satzkürzung und logische Kürzung mit besonderer Rücksicht auf die Einübung schnellen Nachschreibens.

Gesang: a) Allgemeiner Gesang: I. Abt. (1 St.): Knabenstimmen: Noten- und Schlüsselkenntnis; Zeitdauer der Noten und Pausen; chromatische Zeichen; Tonleiter und Intervallübungen. Über Rhythmus und Takt; rhythmische Formen, Taktarten, Dur-Tonarten. Über das Tempo und seine Bezeichnung. Dynamische Vortragszeichen. Ein- und zweistimmige Lieder aus Fr. Mairs und aus Kothes Liederstrauß. — II. Abt. (1 St.): Allgemeiner Chorgesang. Für Vorgeschr. : Vierstimmige Lieder aus Kothes Sammlung, 2. Bd. — III. Abt. (1 St.): Vierstimmige Männerchöre.

b) Für röm.-kath. Schüler beider Abteilungen: Kirchengesang (1 St.).

c) Für gr.-or. Schüler: I. Abt. (2 St.): Allgemeine Musiklehre. Treffübungen auf den einzelnen Intervallen der diatonischen Tonleiter. Vokalisieren und Solfegeien. Singen ein- und zweistimmiger Lieder. — II. Abt. (1 St.): Fortsetzung der Treffübungen, drei- und vierstimmiger Gesang. Vortragslehre und richtiges Singen guter Kirchenlieder.

Unterrichtssprache.

Die Unterrichtssprache ist die deutsche. Rumänisch bildet die Unterrichtssprache in der gr.-or. Religionslehre, sowie bei dem rumänischen Sprachunterrichte. Ebenso wurden die gr.-or. Exhorten in der rum. Sprache gehalten. Außerdem wird der Unterricht in Latein in VI. b, VII. b und VIII. b für die rumänischen Schüler in rumänischer Sprache erteilt.

Absolvierte Lektüre.

Latein.

- III. Klasse: Corn. Nepos.: Themistocles, Thrasybulus, Pelopidas, Hannibal. Curtius Rufus: 1, 3, 5, 14, 21, 24 (30) nach der Chrestomathie von Golling.
- IV. Klasse: Caesar de bello Gallico: I, IV, 1—19; VI, 1—29. Ovid: Aetates: Selbstbiographie. (Nach der Chrestomathie von Sedlmayer.)
- V. Klasse: Livius (ed. Golling): I, III 26—29. XXII 34—61; Ovid: Metam. Deukalion und Pyrrha, Raub der Proserpina, Niobe, Philemon und Baucis, Cyparissus; Fasti: Nr. 17 und 18. Tristia: Abschied von Rom, Geburtstag der Gattin; Epistulae ex Ponto: Wankelmut des Glückes. (Nach der Ausg. von Sedlmayer.)

- VI. Klasse: Sallust, bellum Jugurthinum; Cicero or. I. in Catilinam; Virgil, Aen. I; Georg: laudes Italiae, laudes vitae rusticae; Ecloga I, event. V; Caesar, de bello civili I.
- VII. Klasse: Cicero de imperio Cn. Pompei, pro Archia, Tuscananarum disp. I (Auswahl). Virgil Aen. II., VI., XI.
- VIII. Klasse: Tacitus: Germania 1—27; Annales II. 27—43, 53—61, 69—83. III. 1—19. Horaz: Oden I. 1, 6, 7, 11, 20, 22, 31, 37; II. 2, 3, 10, 13, 14, 16, 17, 18; III. 1, 3, 9, 30; IV. 3; Epoden: 2, 7, 9. Satiren, I. 6, I. 9. Epistul.: I. 2.

Griechisch.

- V. Klasse: Xenophon (Chrest. Schenkl): 1, 3, 4—9; Kyruaediae 7: Homer, Ilias I, III.
- VI. Klasse: Homer Ilias IX, XVI, XVIII, XXII, XXIV; Xenoph. Memorab.: 2 u. 3; Herodot: IX (ed. Hintner).
- VII. Klasse: Demosth. Olynth. II.; Phil. III.; περί εἰρήνης, Homer, Odyssee: VI, XI, XIII, XVI, XIX.
- VIII. Klasse: Plato: Apologie, Protagoras. Sophokles: Antigone. Homer: Odyssee: 21 u. 23.

Deutsch.

- VI. Klasse: Schullektüre: Julius Cäsar, Minna von Barnhelm. Privatlektüre: Der Kaufmann von Venedig, Emilia Galotti, Nathan der Weise.
- VII. Klasse: Schullektüre: Goethe: Götz, Iphigenie; Schiller: Maria Stuart, Wilhelm Tell. Privatlektüre: Goethe: Egmont, alle Dramen Schillers bis auf die „Braut von Messina“. Shakespeare: Macbeth.
- VIII. Klasse: Schullektüre: Goethe: Hermann und Dorothea; Lessing: Laokoon; Grillparzer: Die Ahnfrau. Privatlektüre: Schiller: Wallenstein, Braut von Messina; Goethe: Tasso, Faust I. Tl.; Kleist: Der Prinz von Homburg, Das goldene Vlies.

Rumänisch.

- VI. Klasse: Alexandri: Pastelurile, Dumbrava roșia, O călătoria in Africa, Legenda ciocărliei; C. Negruzzi: Aprodul Purice, Alexandru Lăpușneanul; Gr. Alexandrescu: Umbra lui Mircea la Cazia; Neculcea: Cuvinte din bătrâni.
- VII. Klasse: Alexandri: Cetatea Neamțului; Eminescu: Satira II, Călin; Caragiale: Cuconul Leonida; Hajdeu: Răzvan și Vidra; Slavici: Din bătrâni; Coșbue: Nunța Zamfirei; Creangă: Harap alb.
- VIII. Klasse: Alexandri: Despot Voda; Ovidiu: Eminescu, Luceafărul, Epigonii, Strigori; Caragiale: Năpasta; Coșbue: Moartea lui Fulger; Vlăhuță: Din Prag.

Privatlektüre.

Latein.

- V. Klasse A: Caes. b. G. VII (1); Caes. b. G. IV (1). Ovid. Met. Daedalus, Orpheus (6). Götterversammlung und die große Flut (3). Perseus und Andromeda (1). Phaeton (3).

- V. Klasse B: Liv. II. 10 (7); II. 12–13 (2); II. 13 (6); II. 19–20 (1); II. 32 (6); V. 35–39 (1); XXVI. 9 (10); XXVII. 19 (2); XXX. 10 (1); XLV. 7–8 (1). Ovid. Sintflut (1); Plin. Briefe I. 1 (2), 11 (1), 21 (1), 6 (2); II. 15 (2); X. 1 (2), 2 (2), 3 (1), 4 (1), 5 (1), 7 (9), 9 (1), 10–16 (2), 33 (1), 37 (1); VIII. 4 (1).
- VI. Klasse A: Sall. Cat. (2); Cat. (Auswahl) (1); Cicero in Catilinam II (1), III (1), IV (2); Caes. d. bell. civ. III (1–14) (1), III (1); Virgil: Aeneis II (6).
- VI. Klasse B: Sallust Catilina c. 1–10 (1). Sall. Catil. c. 1–50. Virg. Georg. I. Laudes Italiae (Hoffmann'sche Ausg.). Cic. or. in Catil. II (1). Sallust Catil. c. 1–45. Cic. or. in Catil. II. Caes. d. bello civ. I 30–80. Virg. Aen. III (1). Sall. Catilina c. 1–61. Cic. or. in Cat. II und Virg. Aen. IV (1). Sall. Catil. 1–46. Cic. or. in Cat. IV und Virg. Aeneis III, IV (1). Sall. Cat. 1–20 (1). Sallust Cat. 1–10. Cic. or. in Cat. II und Caes. de bello civ. I 30–51 (1). Cicero or. in Catil. II (6). Cic. or. in Cat. III (1). Cic. or. in Cat. IV. (2). Cic. or. in Cat. II, III, IV Virg. Aen. III (1). Cic. or. in Cat. II, III, IV (1). Caes. de bello civ. I 30–40 (1). Cic. or. in Cat. II Virg. Aen. III (2). Cic. in Cat. II, III (1). Cic. or. pro Flacco (1). Cic. or. in Cat. II. u. Virg. Aen. III (2). Virg. Aen. III (4). Zusammen (26 Schüler).
- VI. Klasse C: Sallust Catil. (9). Cic. Cat. II (4), III (4), IV (7). Virg. Aen. IV (3), VII (2).
- VI. Klasse (rum. Abt.): Cicero in Catilinam II (2), in Catilinam III (2), in Catilinam IV. (2), Virgil, Aeneis VI (1).
- VII. Klasse A: Cic. Cat. II (1), III (1), IV (1). Phil. II (1). Lael. (1). Virg. Aen. IV (1), VII (2), VIII (1).
- VII. Klasse B: Cicero: pro Deiotaro (3), pro S. Roscio Amerino (1), in Catilinam III (1), IV (1), divinatio in Caecilium (1), Laelius (1), Virgil, Aeneis III (5), IV (6).
- VII. Klasse (rum. Abt.): Cicero, Divinatio in Caecilium Metellum (1). Cicero, pro Milone (1). Virgil, Aeneis IV. (3). Aeneis VII (1). Aeneis XII (2).
- VIII. Klasse A: Liv. XXI (1). Cic. de imp. Pomp. (1), pro Ligario (1), pro Archia (1). Somn. Scip. (1). Tac. Hist. I (1), ann. II (2), III (1), IV (1). Hor. od. I 2 (2), 6 (4), 7 (2), 8 (1), 9 (1), 10 (3), 16 (1), 17 (2), 19 (1), 20 (7), 21 (6), 24 (3), 26 (5), 28 (1), 31 (1), 38 (3), II 9 (1), 15 (1), III 6 (1), 13 (1), 21 (1), 23 (1), IV 7 (1), 9 (1), 15 (1), c. saec. (1), satyr. I 1 (2), 7 (1), 9 (1).
- VIII. Klasse B: Tac. I c. 16–54 (2), II c. 1–26 (2). Liv. III (1). Cic. p. Arch. (2), p. Roscio (1). Ausw. aus d. Briefen (1). Virg. Aen. VIII (1). Horaz, die nicht gelesenen Gedichte aus Od. I (2), II (2), III (1), IV (1), ars poet. (1).
- VIII. Klasse (rum. Abt.): Virgil, Aeneis XI (2), Horaz, Sat. I 3 (1).

Griechisch.

- V. Klasse A: Hom. II. II (9), VII. (2), XIV (2). Aesops Fabelu aus der Chrestomathie des Wilamowitz (1).
- V. Klasse B: Homer Ilias II (3), XII. (1). Aesop. Fab. (2).
- VI. Klasse A. Hom. II. II (9), III (13), IV (9), V (5), VI (4), VII (8), VIII (6), X (13), XI (4), XII (9), XIII (3), XIV (6), XV (4), XVII (3), XIX (12), XX (6), XXI (4), XXIII (3). Florilegium Graecum Prisci de leg. fragm. 7 und 8 (2). Herodot [Auswahl] (1).
- VI. Klasse B: Xen. Kyrupäd. (nach Schenkel-Kornitzer) 5. Stück § 1–15. Hom. Ilias XII, 1–105. Herodot. (nach Hintners Schulausg.) I–IV XXVIII und XXIX Stück. Xen. Kyrup. VIII 5. 1, 17–28., Hom. II. X, XIX, Herod. Stück

- I—IX (nach Hintner) (1). Xen. Kyrup. VIII (Kyros und seine Untertanen). Xen. Mem. II. 3 (Bruderliebe). Hom. II. X 1—235, XIV und XXIV. Herod. V 100—102, 105, VI 43—45, 48 und 49, VII 188—204 (1). Xen. Mem. II, 3, Herod. I 23, 24, (1). Herod. I 23, 24 (Arion und Periander); ferner Herod. (nach Hintner) I—IV Stück. Herod. (Hintner) Stück I—IX. Hom. II. III, IV, XXIV. Herod. (Hintner) I—IV und Hom. II. XXIV (1). Herodot. (Hintner) XXVIII und XXIX. Stück und Hom. II. X (1). Homer Ilias XX (1). Hom. II. XII, XIX (1). Hom. II. IV (1). Hom. II. XIX (1). Hom. II. III (1). Hom. II. XXIV (3). Xen. Mem. II. 3 (1). Hom. II. VIII, 1—200. II. XXIV (1).
- VI. Klasse C: Homers Ilias II (3), III (1), IV (1), VI (4), VII (4), VIII (3), X (7), XII (11), XIV (4), XIX (2); Homers Ilias vollständig (1); Herod. Perserkriege, Anhang I. Stück (1), II. Stück (2), III. Stück (1), Buch V und VI (1).
- VII. Klasse A: Hom. II. VII (1); Od. I (4), II (1), III (2), VII (10), VIII (4), XIV (2), XV (4), XXIII (2); Demosth. Phil. I (1); p. cor. [Ausw.] (3).
- VII. Klasse B: Dem. Phil. I (2), Ol. I (4), Ol. III (1); Hom. Odyss. I (12), II (4), III (13), IV (2), V (5), VII (16), VIII (2), IX (2), X (3), XII (2), XIV (1), XV (6), XVII (1), XVIII (2), XXI (1), XXII (1), XXIII (8), XXIV (2).
- VIII. Klasse A: Xen. Hell. I (1); Hom. Odyss. III (1), XVIII (13); Plat. Gorg. (1), Krit. (1); Soph. Elektra (1).
- VIII. Klasse B: Dem. Olynth. II. Plato Phädon und Euthyphron; Sophokles Aias und Elektra (1); Demosth. περὶ εἰρ., Platon: Laches und Gorgias, Homer Odyss. 23 (1); Platon: Kriton, Phädon und Laches; Sophokles Oed. Rex und Elektra (1); Hom. Od. 23; Dem. Olynth. I, II, Platon Laches (1); Platon Phädon c. 1—30 und Gorg. (1); Plat. Gorg. und Dem. Phil. II (1); Hom. II. XVIII und Dem. Phil. I, II (1); Xenoph. Hellen. I, II und Plato Euth. (1); Demosth. Olynth. II (1); Dem. Phil. I (1); Platon, Gorg. (2); Platon, Euthyphron (1); Hom. Odyss. I (1); Odyss. VIII (1), IX (1), XV (1), XVII (1), XXII (1), XXIV (1).

Deutsch.

- V. Klasse A: Heyse: Grenzen der Menschheit (2), Nino u. Maso (3), David und Jonathan (3), Ueber allen Gipfeln (2), Marion (1), Der lahme Engel (1), Die Rache der Vizegräfin (1), Der Träumer (1), Zwei Gefangene (2), Jorinde (1), Der Schmuck des Inkas (1); Hauff: Liechtenstein (2), Jud Süß (9), Die Bettlerin vom Pont des Arts (7), Der Mann im Monde (1), Othello (6), Die Karawane (1); Ebner-Eschenbach: Aus Spätherbsttagen 1 Bd. [4 Novellen] (1), Der Kreisphysikus (1), Aus Spätherbsttagen 2 Bd. [4 Novellen] (1), Unsühnbar (1), Im Traum, Der Vorzugsschüler, Frä. Susannes Weihnachtsabend (1), Das Gemeindegeld (1); Freytag: Soll und Haben (3); C. F. Meyer: Der Page des Königs (4), Die Richterin (2), Die Leiden eines Knaben (2), Jürg Jenntsch (2), Plautus im Nonnenkloster (1), Novellen [4 Bd.] (1); Riehl: Die vierzehn Nothelfer (4); Zschokke: Der Flüchtling im Jura (1), Der Kreole (1); Keller: Der grüne Heinrich (1); Körner: Hans Heiling (1); Goethe: Reinecke Fuchs [1—12] Ges. (2).
- V. Klasse B: Scheffel: Ekkehard (1); Freytag: Soll und Haben (2); Immermann: Der Oberhof (1); Eichendorff: Aus dem Leben eines Taugenichts (2); Ebner-Eschenbach: Lotte, die Uhrmacherin (1), die Kapitalistinnen (1); Kleist: Michael Kohlhaas (1); Riehl: Am Feierabend [6 Novellen] (1); Stifter: Bergmilch (1); Spielhagen: In Reih' und Glied (1).

- VI. Klasse A: Dahn: Gelimer (2), Kampf um Rom (7), Bis zum Tode getreu (2), Felicitas (3); E. T. A. Hoffmann: Das Fräulein von Scuderi (3); Rosegger: Der Gottsucher (2); Das Holzknechtshaus (1), Heidepeters Gabriel (1), Das Reich Gottes (1), Jakob der Letzte (1), Schriften des Waldschulmeisters (1); Ebers: Die ägyptische Königstochter (1), Die Nilbraut (1), Uarda (2); Freytag: Soll und Haben (6), Die Brüder vom deutschen Hause (1), Aus einer kleinen Stadt (1), Die verlorene Handschrift (3); Ebner-Eschenbasch: Das Gemeindegeld (3), Schloß- u. Dorfgeschichten (1), Aus Spätherbsttagen (1); Auerbach: Frau Professorin (1), Das Landhaus am Rhein (2); Hauff: Phantasien im Bremer Ratskeller (1), Liechtenstein (1); Stifter: Der Condor (1); Gerstäcker: Nach Amerika (1); Anzengruber: Der Meineidbauer (4), Der Sternsteinhof (1); Halm: Wildfeuer (4), Der Sohn der Wildnis (2), Der Fechter von Ravenna (1); O. Ludwig: Die Makkabäer (1); Spielhagen: Problematische Naturen (2), Hammer und Amboss (2), Die von Hohenstein (3), Faustulus (2), Noblesse oblige (2); P. Heyse: Kinder der Welt (1), Der Weinhüter (1); H. Böhlau: Der Rangierbahnhof (1); Frensen: Jörn Uhl (2); Baumbach: Truggold (1); Eichendorff: Aus dem Leben eines Taugenichts (1); H. Kleist: Käthchen von Heilbronn (1); Ganghofer: Das Schweigen im Walde (1); Lessing: Miß Sara Sampson (2), Philotas (3), Der junge Gelehrte (2); Scheffel: Ekkehard (2); Sienkiewicz: Quo vadis (5), Die Kreuzritter (1); Bulwer: Die letzten Tage von Pompei (1); Shakespeare: Die lustigen Weiber von Windsor (1), Der Sommertraum (2); Wallace: Ben Hur (1); Molière: Der Geizige (1).
- VI. Klasse B: Dahn: Gelimer (2), Bis zum Tode getreu (3), Felicitas (2), Fredegundis (2), Attila (3), Der Kampf um Rom (3); Spielhagen: Problematische Naturen (5), Noblesse oblige (1), Sturmflut (3); Freytag: Soll und Haben (6), Aus einer kleinen Stadt (2), Die verlorene Handschrift (4), Ahnen, alle Bände (3); Sienkiewicz: Quo vadis (5); Scheffel: Ekkehard (3), Der Trompeter von Säckingen (3); Hauff: Liechtenstein (1); P. Heyse: Die Kinder der Welt (9); Ebers: Die ägyptische Königstochter (1), Der Kaiser (4), Homo sum (2), Uarda (1); Shakespeare: Der Widerspänstigen Zähmung (3), König Lear (2), Richard III (1), Viel Lärm um Nichts (2), Macbeth (1), Sommernachtstraum (2); O. Ludwig: Die Makkabäer (3), Der Erbfürster (2); Halm: Wildfeuer (2), Griseldis (1), der Fechter von Ravenna (2), Der Sohn der Wildnis (2); Kleist: Käthchen von Heilbronn (1), Der zerbrochene Krug (3); Gutzkow: Uriel Acosta (6); Ganghofer: Der Klosterjäger (3); Gerstenberg: Ugolino (2); Lessing: Miß Sara Sampson (8), Philotas (6), Der junge Gelehrte (1); Körner: Zriny (5); Baumbach: Truggold (1); Storm: Novellen (1); Molière: Der Geizige (3); Uhland: Herzog Ernst (1), Ludwig der Bayer (1); Grillparzer: Ahnfrau (1), Der arme Spielmann (1), Der Traum ein Leben (1), Die Jüdin von Toledo (1); Raimund: Der Diamant des Geisterkönigs (1); Wieland: Die Abderiten (1).
- VI. Klasse C: Lessing: Philotas (2), Miß Sara Sampson (4), Der junge Gelehrte (1); Raimund: Der Verschwender (5), Der Diamant eines Geisterkönigs (2), Der Bauer als Millionär (1); Halm: Der Fechter von Ravenna (3), Sohn der Wildnis (3); Dahn: Der Kampf um Rom (1), Gelimer (3), Fredegundis (2), Felicitas (1), Bis zum Tode getreu (3); Ebers: Homo sum (3), Uarda (1), Die ägyptische Königstochter (1), Die Nilbraut (1), Der Kaiser (1), Frau Bürgermeisterin (1); Hauff: Liechtenstein (1), Jud Süß (1), Die Bettlerin vom Pont des Arts (1), Der Mann im Monde (3); Eichendorff: Aus dem Leben eines Taugenichts (1),

- Novellen (1), Ahnung und Gegenwart (1); Körner: Zriny (1); Scheffel: Ekkehard (2); Sienkiewicz: Quo vadis (8); Freytag: Soll und Haben (6), Markus König (1), Die verlorene Handschrift (4); Spielhagen: Die von Hohenstein (2); H. Kleist: Der zerbrochene Krug (1); Bulwer: Die letzten Tage von Pompei (2); Gerstenberg: Ugolino (2); Shakespeare: Sommernachtstraum (4), Koriolan (1); Molière: Der Geizige (2); Wallace: Ben Hur (1); Stricker: Pfaffe Amis (2); Fischart: Das glückhafte Schiff von Zürich; Grillparzer: Der arme Spielmann (1).
- VII. Klasse A: Shakespeare: Hamlet (12), König Lear (5), Othello (5), Romeo und Julia (3), Der Kaufmann von Venedig (9), Sommernachtstraum (1); Goethe, Clavigo (2), Werthers Leiden (3); Grillparzer: Die Ahnfrau (8), Sappho (4), Des Meeres und der Liebe Wellen (4), Der Traum ein Leben (8), Ein treuer Diener seines Herrn (2); Lessing: Miß Sara Sampson; Adolf Wilbrandt: Der Meister von Palmyra (1); Ludwig Anzengruber: Der Meineidbauer (1); Felix Dahn: Ein Kampf um Rom (2); Marie Ebner-Eschenbach: Das Gemeindegeld (3); Gustav Freytag: Die verlorene Handschrift (1).
- VII. Klasse B: Shakespeare: Hamlet (15), Lear (8), Othello (11), Romeo und Julia (5), Der Kaufmann von Venedig (1); Grillparzer: Die Ahnfrau (7), Der Traum ein Leben (5), Ein treuer Diener seines Herrn (2), Die Jüdin von Toledo (1), Des Meeres und der Liebe Wellen (3); Friedrich Halm: Der Sohn der Wildnis (9); Friedrich Hebbel: Agnes Bernauer (1); Heinrich v. Kleist: Das Käthchen von Heilbronn (2); Theodor Körner: Zriny (3); Gustav Freytag: Soll und Haben (2), Die verlorene Handschrift (2), Die Journalisten (1); Karl von Holtei: Die Vagabunden (2).
- VIII. Klasse A: Shakespeare: Kaufmann von Venedig (1), Hamlet (3), Macbeth (2), Der Sommernachtsraum (1), König Lear (1); Kleist: Der zerbrochene Krug (1), Michael Kolhaas (1); Anzengruber: Meineidbauer (4), das 4. Gebot (2), der Schandfleck (1), Der Pfarrer von Kirchfeld (2), Der Gewissenswurm (2); Körner: Zriny (2); Ebers: Die ägyptische Königstochter (3), Uarda (1), Die Nilbraut (3), Der Kaiser (1); Suttner: Die Waffen nieder (1); Halm: Sohn der Wildnis (2); Ganghofer: Der Klosterjäger (1), Die Martinsklause (3), Sünden der Väter (2); Jensen: Unter heißerer Sonne (2), Versunkene Welten (1), Aus schwerer Vergangenheit (2); Sudermann: Stein unter Steinen (1), Heimat (2), Ehre (1); Ibsen: Gespenster (2), Nora (1), Kronprätendenten (1); Reuter: Aus der Franzosenzeit (1), Aus der Festungszeit (1), Ut mine Stromtid (2); Otto Ludwig: Erbfürster (1), Zwischen Himmel und Erde (1), Das Fräulein von Skuderi (1); Grillparzer: König Ottokars Glück und Ende (1), Der Bruderzwist im Hause Habsburg (1); Goethe: Werthers Leiden (1); Freytag: Die Journalisten (1); Hauff: Die Bettlerin vom Pont des Arts.
- VIII. Klasse B: Shakespeare: Kaufmann von Venedig (1), Hamlet (1), Macbeth (1); Grillparzer: Sappho (6), König Ottokars Glück und Ende (5), Weh dem der lügt (1), Der Bruderzwist im Hause Habsburg (1), Der Traum ein Leben (3); Hebbel: Nibelungentrilogie (1), Gyges und sein Ring (3), Judith (1); Leisewitz: Julius v. Tarent (1); Goethe: Clavigo (1); Kleist: Hermannsschlacht (1).

[Die Redeübungen entfielen in beiden Abteilungen; dafür wurde an jedem Sonntag (11 bis 12 Uhr) der Lehrstoff aus der Literaturgeschichte der VI. und VII. wiederholt und durchgeprüft].

Rumänisch.

- VI. Klasse: Sandu-Aldea: Două neamuri, roman (2); Slavici: Moara cu noroc (1); Sadoveanu: Povestiri (6), povestiri din războiu (4); Alexandri: Buchetiera de Florența (3); Vlăhuță: Nuvele (2); Alexandri: Dri-dri (1); Gane: Domnița Ruxandra (1); Alexandri: O primblare la munți (2); Sandu-Aldea: În urma plugului (2); Sadoveanu: Șoimii, roman (2), Floare ofilită (1); Gane: Nuvele 1 vol. (1); Alexandri: Iorgu de la Sadagura (1); Sadoveanu: Nuvele (1); Alexandri: Baltă albă (1).
- VII. Klasse: Sadoveanu: Povestiri din războiu (1), Povestiri (1); Sandu-Aldea: În urma plugului (1); Gane: Nuvele (1); Sadoveanu: Șoimii, roman (1); Emilg. Girleanu: Bătrînii (1); Sandu-Aldea: Două neamuri, roman (1); Brătescu-Voinești: În lumca dreptății (1); Ciocîrlan: Traiul nostru (1).

Redeübungen.

1. Originea Romînilor și prima lor dezvoltare. 2. Unirea principatelor până la alegerea lui Cuza. 3. Unirea principatelor, partea II, Alexandru Ion I și încercările de desbinare după abdicarea lui. 4. Carol I din Romînia (domnia până la războiul de neatîrnare). 5. Războiul de neatîrnare până la căderea Griviței. 6. Războiul de neatîrnare de la luarea Griviței înainta.

Außerdem wurden folgende mustergiltige Skizzen von einigen Schülern auswendig gelernt: Băsărăbescu, Acasă (Conv. Lit. an 39, nrul 2); Ciocîrlan, La crișmă (Viața Romînească, an II, nrul 3); Băsărăbescu: Sîmburele, schițe din volumul: Nuvele; Băsărăbescu: Mama Maria, schițe din volumul: Nuvele; Sadoveanu: Călărașul, schiță din volumul: Povestiri din războiu.

III. Übersicht

über die im Jahre 1906/1907 gebrauchten Lehrbücher.

Religionslehre: A. Für die röm.-kath. Schüler: I. u. II. Klasse: Großer Katechismus der kath. Religion, 1. Aufl. III. Klasse: Dr. Pauker Wolfg., Lehrbuch der katholischen Liturgik, 1. Aufl. und Pauker, Dr., Lehrbuch der Offenbarungsgeschichte des alten Bundes. IV. Klasse: Zetter, Liturgik, 3., 4. oder 5. Aufl. V. Klasse: König, Allgemeine Glaubenslehre, 9. u. 10. Aufl. VI. Klasse: König, Die besnodere Glaubenslehre, 9. u. 10. Aufl. VII. Klasse: König, Die Sittenlehre, 9. u. 10. Aufl. VIII. Klasse: Bader, Kirchengeschichte, 4. Aufl. — B. Für die griech.-orient. Schüler: I. Klasse: Coca, bibl. Geschichte, alter Bund, 2. Aufl. II. Klasse: Coca, bibl. Geschichte, neuer Bund, 1. Aufl. III. Klasse: Coca, Glaubens- und Sittenlehre, 1. u. 2. Aufl. IV. Klasse: Coca, Liturgik. V. Klasse: Coca, Dogmatik. VI. Klasse: Coca, Moral. VII. Klasse: Coca, Kirchengeschichte, 2. Aufl. VIII. Klasse: Coca: Apologetik. — C. Für die evang. Schüler: 1. Abt.: Luthers kleiner Katechismus von Ernesti, 40. Aufl. 2. Abt.: Palmer, Der christliche Glaube und das christliche Leben, 10. Aufl. 3. Abt.: Palmer, Die christliche Glaubens- und Sittenlehre, 1. T., 1. Aufl. — D. Für die mos. Schüler: I.—IV. Klasse: Dr. G. Wolf-Pollak, Geschichte Israels, 1.—5. Heft. V. und VI. Klasse: Dr. M. Brann, Lehrbuch der jüdischen Geschichte, I, II. u. III. T., 1. Aufl.; Bibel, Psalmen. VII. u. VIII. Klasse:

Philippsohn Dr. L., Die israelitische Religionslehre, 1. Aufl.; Bibel, Propheten. Brann: Von der Vertreibung der Juden aus der pyrenäischen Halbinsel bis zur Wiederherstellung ihrer bürgerlichen Rechte, IV. T.

Lateinische Sprache: I. Klasse: Schmidt-Thumser, Lateinische Schulgrammatik, 10. Aufl.; Haulers Lese- und Übungsbuch für die I. Klasse, Ausgabe A, 15., 16. oder 17. Aufl. — II. Klasse: Grammatik wie in der I. Klasse, 9. oder 10. Aufl.; Hauler, Übungsbuch für die II. Klasse, 16. Aufl. — III. Klasse: Grammatik wie in der II.; Hauler, Übungsbuch für die III. Klasse, 10. Aufl.; Golling J., Chrestomathie aus Cornelius Nepos und Qu. Curtius Rufus, 2. Aufl. — IV. Klasse: Gramm. wie in der II.; Hauler, Übungsbuch für die IV. Klasse, 7. Aufl.; Caesar, Comm. de bell. Gall. ed. Prammer, 6. oder 7. Aufl.; Ausgewählte Gedichte des P. Ovidius Naso von Sedlmayer, 5. oder 6. Aufl. — V. Klasse: Schmidt-Thumser, Grammatik, 9. Aufl.; Süpfle-Rappold, lat. Übungsbuch f. O. G., 3. Aufl.; Livius, Chrestom. ed. Golling, 2. Aufl.; Ovid, Ausgewählte Gedichte ed. Sedlmayer, 5. oder 6. Aufl. — VI. Klasse: Schmidt-Thumser, Grammatik, 9. Aufl.; Sedlmayer-Scheindler, lat. Übungsbuch; Virgil. Aen. ed. Hoffmann, 5. Abdruck der 2. Aufl.; Sallusts Catilina und Jugurtha ed. Perschinka, 1. Aufl.; Ciceronis orationes sel. ed. Nohl, 2. Abdruck der 3. Aufl.; Caesar bell. civ. ed. Paul, 2. Aufl. — VII. Klasse: Scheindler, Grammatik; Sedlmayer-Scheindler, lat. Übungsbuch, 2. Aufl.; Virg. ed. Hoffmann, 5. Abdr. der 2. Aufl.; Cic. or. sel. ed. Nohl pro imperio Pompei, 2. Aufl., pro Archia poëta, 2. Aufl.; Cic. Tuscul. disp. IV. 1. Aufl., ed. Schiche. — VIII. Klasse: Scheindler, Grammatik; Sedlmayer-Scheindler wie in der V.; Horatius ed. Huemer, 6. Aufl.; Tacitus' histor. Schriften in Auswahl, Ausg. v. Müller, 1. Aufl.; Müller J., Tacitus Germania, 1. Aufl.

Griechische Sprache: III. Klasse: Curtius-Hartel-Weigel, Griech. Gramm., 25. od. 26. Aufl.; Schenkl. Griech. Elementarbuch, 19. Aufl. — IV. Klasse: Curtius-Hartel, Griech. Grammatik, 24. Aufl.; Schenkl, Griech. Elementarbuch, 19. Aufl. — V. Klasse: Curtius-Hartel, Griech. Gramm. 24. Aufl.; Schenkl, Griech. Elementarbuch, 18. Aufl.; Schenkl-Kornitzer, Chrestomathie aus Xenophon, 13. Aufl.; Hom. Ilias von Christ, 3. od. 2. Aufl. — VI. Klasse: Curtius-Hartel-Weigel, Grammatik, 24. Aufl.; Schenkl, Griech. Elementarbuch, 18. Aufl.; Homer, Ilias ed. Christ, 1., 2. od. 3. Aufl.; Herodot ed. Hintner, 5. u. 6. Aufl.; Xenophon, Chrest. 13. Aufl. — VII. Klasse: Curtius-Hartel, Grammatik, 22. Aufl.; Schenkl-Weigel, Übungsbuch für d. ob. Kl., 11. Aufl.; Homer, Odyssee ed. Christ, 4. od. 3. Aufl.; Demosth. or. ed. Wotke, 4. Aufl. — VIII. Klasse: Curtius-Hartel, Grammatik, 22. Aufl.; Schenkl, Übungsbuch f. d. ob. Kl., 9. od. 10. Aufl.; Plato, Apologie v. Christ, 2. Aufl.; Platons, Protogores v. Kräl, 1. Aufl.; Sophokles, Antigone von Schubert, 5. Aufl.; Hom. Od. ed. Christ, 3. Aufl.

Deutsche Sprache: I. Klasse: Dr. K. Tumlriz, Deutsche Sprachlehre f. M.-Sch., 1. Aufl.; Dr. Fr. Prosch und Dr. Fr. Wiedenhofer, Lesebuch f. U. G., I. Bd., 4. od. 5. Aufl. — II. Klasse: Dr. K. Tumlriz, Deutsche Grammatik, 4. Aufl.; Lesebuch von Dr. Prosch und Dr. Wiedenhofer, II. Bd., 3. Aufl. — III. Klasse: Dr. K. Tumlriz, Deutsche Grammatik, 4. Aufl.; Lesebuch von Dr. Prosch und Dr. Wiedenhofer, III. Bd., 2. od. 1. Aufl. — IV. Klasse: Dr. K. Tumlriz, Grammatik, 4. Aufl.; Lesebuch von Prosch und Wiedenhofer, IV. Bd., 2. Aufl. — V. Klasse: Dr. K. Tumlriz, Grammatik, 4. Aufl.; Lesebuch von Bauer-Jelinek-Streinzi, V. Bd., 1. Aufl. — VI. Klasse: Dr. K. Tumlriz, Grammatik wie in der V.; Lesebuch von Prosch und Wiedenhofer, II. Tl., Ausg. B für die VI. Klasse,

1. Aufl. — VII. und VIII. Klasse: Prosch und Wiedenhofer, Lesebuch für die VII. und VIII. Klasse, 1. Aufl.
- Rumänische Sprache: VI. Klasse: Grammatik wie in der V.; Adamescu-Drăgomirescu-Rădulescu-Pogoneanu, Literatura veche (Chrestomathie), 1. Aufl. — VII. u. VIII. Klasse: Adamescu-Drăgomirescu, Literatură Română modernă (Chrestomathie); Grammatik wie in der V.
- Geographie und Geschichte: I. Klasse: Supan, Lehrbuch der Geographie, 11. u. 10. Aufl.; Kozenn-Hardt-Schmidt-Heidrich, Atlas, 40. Aufl. — II. Klasse: Geographie von Supan, 11. Aufl.; Mayer, Dr. F. M., Altertum f. U. G., 3. oder 4. Aufl.; Kozenn, Atlas, 39. Aufl.; Schubert-Schmidt, Hist. Atlas, 1. Aufl. — III. Klasse: Supan, Lehrbuch der Geogr., 10. Aufl.; Mayer, Mittelalter f. U. G. 5. Aufl.; Atlas von Kozenn, 38. u. 39. Aufl.; Schubert-Schmidt, Hist.-geogr. Atlas, 1. Aufl. — IV. Klasse: Mayer, Neuzeit, 3. od. 4. Aufl.; Mayer-Berger, Geographie der österr.-ung. Monarchie, 7. Aufl.; Atlas von Kozenn, 38. od. 39. Aufl.; Hist.-geogr. Atlas von Schubert-Schmidt, 1. Aufl. — V. Klasse: Zeehe, Altertum f. O. G., 4. Aufl.; Hist.-geogr. Schulatlas von Jausz, 1. Aufl. — VI. Klasse: Zeehe, Altertum, 4. Aufl.; Zeehe, Mittelalter für O. G., 2. Aufl.; Zeehe, Lehrbuch der Geschichte der Neuzeit, 2. Aufl.; Jausz, Atlas wie in der V. Klasse. — VII. Klasse: Zeehe, Neuzeit für O. G., 2. Aufl.; Jausz, Atlas wie in der V. Klasse. — VIII. Klasse: Zeehe-Schmidt, Vaterlandskunde (obere Stufe), 1. Aufl.; Atlanten von Kozenn-Hardt-Schmidt-Heidrich, 38. u. 39. Aufl.; Jausz, Histor. Schulatlas wie in der V. Klasse.
- Mathematik: I. Klasse: Močnik-Neumann, Arithm., 37. u. 36. Aufl.; Hočevar, Geometrie, 7. Aufl. — II. Klasse: Močnik-Neumann, Arithm. I. Abt., 37. Aufl.; Geometrie wie in der I. Kl., 6. Aufl. — III. Klasse: Močnik-Neumann, Lehrbuch der Arith., II. Abt., 28. u. 27. Aufl.; Hočevar, Geometrie, 5. oder 6. Aufl. — IV. Klasse: Močnik-Neumann: Lehrbuch der Arithm., II. Abt., 28. Aufl.; Hočevar Geometrie, 5. oder 6. Aufl. — V. Klasse: Močnik-Neumann: Arithm. f. d. ob. Kl. 29. Aufl., Hočevar, Geom. f. Ob.-G. 6. Aufl. — VI. u. VII. Klasse: Močnik-Neumann, Arithm. f. d. ob. Kl. nebst Aufgabensammlung, 27. u. 28. Aufl.; Hočevar, Geometrie f. Obergym., 5. Aufl.; 4. oder 5. Aufl. in der VI. u. VII. Klasse; Hočevar, Geom. Übungsaufgaben f. Obergymn., 1. Heft, 4. od. 5. Aufl. — VIII. Klasse: Močnik-Neumann, Lehrbuch der Arithmetik nebst einer Aufgabensammlung f. die oberen Klassen, 27. Aufl.; Hočevar, Geometrie für die oberen Klassen, 4. Aufl.; Hočevar, Geom. Übungsaufgaben f. d. ob. Klassen, 4. oder 5. Aufl.
- Naturgeschichte und Physik: I. Klasse: Pokorny-Latzel, Tierreich, 28. Aufl.; Pokorny-Fritsch, Pflanzenreich, 24. Aufl. — II. Klasse: Pokorny-Latzel-Mik, Tierreich, 27. Aufl.; Pokorny-Fritsch, Pflanzenreich, 23. Aufl. — III. Klasse: Dr. G. Ficker, Mineralreich, 2. Aufl.; Rosenberg K. Lehrb. der Phys. f. d. u. Kl. 1. Aufl. — IV. Klasse: Höfler-Maiss, Naturlehre, 3. Aufl. — V. Klasse: Scharizer, Mineral. u. Geol. f. d. ob. Klassen, 4. oder 5. Aufl.; Wettstein, Leitfaden der Botanik f. d. ob. Klassen, 2. Aufl. — VI. Klasse: Graber-Mik, Zoologie, 3. Aufl. — VII. Klasse: Roseuberg, Dr. K., Lehrbuch der Physik f. d. ob. Kl., 2. Aufl. VIII. Klasse: Rosenberg Dr. K., Lehrbuch der Physik f. d. ob. Kl., 1. Aufl.
- Philosophische Propädeutik: VII. u. VIII. Klasse: Höfler Dr. A. Grundlehren der Logik und Psychologie mit einem Anhang, 1. Aufl.
- Rumänisch (Freikurs): 1. u. 2. Abt.: Nastasi J., Rumänisches Lese- und Sprachbuch, 1. Aufl.; III. u. IV. Abt.: Bodnarescul, Rumänisches Sprach- und Lese-

- buch f. mittl. Kl., 1. Aufl.; Bodnarescul L., Grammatik zum rum. Sprach- und Lesebuch, 2. Aufl.
- Polnisch: 1. Abt.: Małcki, gramatyka, 8. oder 9. Aufl.; Próchnicki, Lesebuch, 2. Aufl. — 2. Abt.: Małcki, gramatyka wie in der 1. Abt., 8. Aufl.; Czubek-Zawiliński, Lesebuch f. d. III. Kl., 1. Aufl. — 3. Abt.; Tarnowski-Bobin, Lesebuch, I. T., 1. Aufl. — 4. Abt.: Tarnowski-Bobin, II. T., 1. Aufl.
- Französisch: 1. und 2. Abt.: Feichtinger, Lehrgang der französischen Sprache für Gymn., I. T., 2. Aufl.
- Stenographie: I., II. und III. Kurs: Scheller Franz, Lehr- und Lesebuch der Stenographie, 11. Aufl.

IV. Themen

zu den schriftlichen Arbeiten in den oberen Klassen.

a) In deutscher Sprache.

- V. Klasse: 1. Das menschliche Leben, eine Seefahrt. (Sch.); Kriemhildens Lebensgeschichte. (H.) — 2. Der Selbstsüchtige [Charakterzeichnung]. (Sch.) — 3. Wate [Charaktterschilderung]. (H.) — 4. Hüon erzählt von seiner Begegnung mit Scherasmin im Libanonwalde. (Sch.) — 5. Wert der Freundschaft [Entwicklung]. (H.) — 6. Das Wasser im Haushalte der Natur. (Sch.) — 7. Goethes Ballade „Der Fischer“ und Schillers Lied eines Fischerknaben aus „Wilhelm Tell“ [Vergleichung]. (H.) — 8. Licht- und Schattenseiten des Stadtlebens. (Sch.) — 9. Wichtigkeit der Wälder. (H.) — 10. Abendruhe [Schilderung im Anschlusse an Goethes „Wanderers Nachtlied“]. (Sch.) — 11. Welchen Wert haben Fußwanderungen im allgemeinen und besonders für die studierende Jugend? (Sch.)
- V. Klasse B: 1. Schule und Garten [Vergleich]. (Sch.) — 2. Siegfrieds Lebensgeschichte [nach der Uhland'schen Inhaltsangabe]. (H.) — 3. Der Geizige [Charakterzeichnung]. (Sch.) — 4. Rüdiger [Charaktterschilderung]. (H.) — 5. Hüon erzählt von seiner ersten Begegnung mit Oberon. (Sch.) — 6. Wert der Freundschaft [Entwicklung]. (H.) — 7. Das Wasser im Haushalte der Natur. (Sch.) — 8. Goethes Ballade „der Fischer“ und Schillers Lied eines Fischerknaben aus „Wilhelm Tell“ [Vergleichung]. (H.) — 9. Licht- und Schattenseiten des Landlebens. (Sch.) — 10. Die Wichtigkeit der Wälder. (H.) — 11. Sonntagsstille. [Schilderung im Anschlusse an Uhlands Lied „Der Tag des Herrn,“]. (Sch.) — 12. Welchen Wert haben Fußwanderungen im allgemeinen und besonders für die studierende Jugend? (Sch.)
- VI. Klasse A: 1. Der Wert der Freundschaft. (H.) — 2. Attila in der nordischen Sage und im Nibelungenlied. (Sch.) — 3. Schwert und Feder. Vergleich. (H.) — 4. Welche Tugenden rühmt die deutsche Heldensage an dem Markgrafen Rüdiger von Pöchlarn? (Sch.) — 5. Der Preis des deutschen Vaterlandes in Walthers Gedicht: ir sult sprechen willekommen (H.) — 6. Der Verfall des Rittertums im Mittelalter (Sch.) — 7. Was zieht uns in die Fremde, was fesselt uns ans Vaterland? (H.) — 8. Genieße was dir Gott beschieden, Entbehre gern, was du nicht hast (Gellert). [Sch.] — 9. Wie verwertet Klopstock seine Schweizer Erlebnisse in der Odendichtung? (H.) — 10. Wie schildert Shake-

spare im Julius Cäsar das Privatleben des M. Brutus? (Sch.) — 11. Ne quid nimis. (H.) — 12. Inwiefern leugnet Lessing Gottscheds Verdienste um die deutsche Literatur. (Sch.)

VI. Klasse B: 1. Der Wert der Freundschaft (H.) — 2. Wie schmückt die Sage den Fall des Burgunderreiches aus? (Sch.) — 3. Kann uns zum Vaterlande die Fremde werden? (H.) — 4. Gudrun eine Heldin im Leiden. (Sch.) — 5. Die Rede des Memmius (nach Saliust). [H.] — 6. Wer im Sommer nicht will schneiden, muß im Winter Hunger leiden. (Sch.) — 7. Die Naturelemente als Feinde des Menschen (H.) — 8. Die Beratung der Verschwörer im Hause des Brutus [nach Shakespeares Julius Cäsar.] (Sch.) — 9. Das Bessere ist der Feind des Guten. (H.) — 10. Die Bedeutung der Schweiz für die Dichtung des 18. Jahrhunderts (Sch.) — 11. Das Verhältnis zwischen dem Prinzen und dem Kammerherrn Marinelli in „Emilia Galotti“. (H.) — 12. Nach getaner Arbeit ist gut ruhn. (Sch.)

VI. Klasse C: 1. Der Wert der Freundschaft. (H.) — 2. Die Gralburg und deren Insassen. (Sch.) — 3. Warum liegen meist größere Städte an den Ufern der Flüsse? (H.) — 4. Siegfrieds Mitwirkung bei Gunthers Brautwerbung. (Sch.) — 5. Der Preis Deutschlands in Walthers Lied: ir sult sprechen willekommen. (H.) — 6. Die nützlichen und schädlichen Wirkungen der Winde. (Sch.) — 7. Was zieht uns in die Fremde, was fesselt uns ans Vaterland? (H.) — 8. Welche Umstände bewogen Brutus zur Teilnahme an der Verschwörung gegen Cäsar? (Sch.) — 9. Der Wald in der Natur und im Haushalte des Menschen. (H.) — 10. Odoardo Galotti: Ein Charakterbild. (Sch.) — 11. Per aspera ad astra. (H.) — 12. Die Exposition in Lessings „Minna von Barnhelm!“ (Sch.)

VII. Klasse A: 1. Gedankengang von Herders Aufsatz: „Über Ossian und die Lieder alter Völker“. (H.) — 2. Götz von Berlichingen. Ein Lebensbild nach Goethes Trauerspiel. (Sch.) — 3. Der Wanderer und die Frau. Charakteristik nach Goethes: „Aus Kunst“. (H.) — 4. Zwischen Heut' und Morgen liegt eine lange Frist; lerne schnell besorgen, da du noch munter bist. (Sch.) — 5. Die Natur im Dienste des Menschen. (H.) — 6. Ein unnütz' Leben ist ein früher Tod. (Sch.) — 7. Über die Erweiterung des menschlichen Gesichtskreises seit dem 18. Jahrhundert. (H.) — 8. Fiesco. Eine Charakteristik nach Schillers Trauerspiel. (Sch.) — 9. Woran erkennt man wahre Vaterlandsliebe? (H.) — 10. Wodurch erregt Maria Stuart in Schillers Trauerspiel unser Mitleid? (Sch.) — 11. Verbunden werden auch die Schwachen mächtig. Der Starke ist am mächtigsten allein. [Mit besonderer Anwendung auf Schillers „Wilhelm Tell“.] (H.) — 12. Die Entwicklungsstufen der menschlichen Kultur. [Mit Benützung von Schillers „Spaziergang“.] (Sch.)

Redeübungen. 1. Luthers Einfluß auf die deutsche Literatur. — 2. Goethe als Lehrer des Lernens. — 3. Empfindungen beim Lesen eines guten Werkes. — 4. Über Lesen und Bildung: Mittel und Wege. (Nach Anton Schönbach.) — 5. Friedrich des Großen Verhältnis zur deutschen Literatur. — 6. Über das Wesen des Dramas. — 8. Das griechische Theater. — 9. Maria Theresias Verdienste um den österreichischen Staat.

VII. Klasse B: 1. Gedankengang von Herders Aufsatz: „Über Ossian und die Lieder alter Völker“. (H.) — 2. Der Ernst der Trennung des Wanderers von seiner Heimat. [Mit Zugrundelegung von Schubarts Gedicht: „Das Kaplied“.] (Sch.) — 3. Der Wanderer und die Frau. [Eine Charakterschilderung beider Gestalten nach Goethes Gedicht: „Aus Kunst“.] (H.) — 4. Burg Jaxthausen

und seine Bewohner. [Nach Goethes: „Götz v. Berlichingen.“] (Sch.) — 5. Über den Einfluß des Meeres auf den Verkehr der Menschen. (H.) — 6. Vorfabel zu Goethes „Iphigenie auf Tauris“. (Sch.) — 7. Einem ist sie [die Wissenschaft] die hohe, die himmlische Göttin; dem andern — Eine tüchtige Kuh', die ihn mit Butter versorgt. [Mit Benützung von Schillers akademischer Antrittsrede.] (H.) — 8. Das Tragische in Schillers: „Kabale und Liebe“. (Sch.) — 9. Woran erkennt man die rechte Vaterlandsliebe. (H.) — 10. Mortimer. Sein Leben und Charakter. (Sch.) — 11. Wer durchs Leben sich frisch will schlagen, muß zu Schutz und Trutz gerüstet sein. [Mit besonderer Anwendung auf Schillers Wilhelm Tell.] (H.) — 12. Die Entwicklungsstufen der menschlichen Kultur. [Mit Benützung von Schillers „Spaziergang“.] (Sch.)

- Redeübungen [Freie Vorträge]. 1. Nach Schönbachs Werk „Über Lesen und Bildung“. Mittel und Wege. — 2. Die sozialen und politischen Zustände bei den Germanen vor den Zeiten der Völkerwanderung. [Auf Grund neuester Forschungen.] — 3. Über die Entwicklung der griechischen Kunst. — 4. Einiges über die Entstehung und Entwicklung des deutschen Volksliedes. — 5. Shakespeares Leben und Werke und sein Einfluß auf die deutsche Literatur. — 6. Mittel des Gegensatzes in Goethes: „Götz v. Berlichingen“. — 7. Hamlet, ein Meisterwerk Shakespeares. — 8. Albrecht Dürer. Sein Leben und Wirken.
- VIII. Klasse A: 1. Daß Glück ihm günstig sei, was hilft dem Stöffel? denn, regnets Brei, fehlt ihm der Löffel. [Goethe.] (H.) — 2. Wo rohe Kräfte sinnlos walten, da kann sich kein Gebild gestalten. [Lied von der Glocke.] (Sch.) — 3. Zwischen Lipp' und Kelchesrand, schwebt der dunkeln Mächte Hand. [Kind.] (H.) — 4. Wie verhalten sich die verschiedenen Personen in den beiden ersten Gesängen von Goethes Hermann u. Dorothea gegenüber dem Unglücke der Vertriebenen? (Sch.) — 5. Wallenstein und Pausanias. [Parallele.] (H.) — 6. Wer von der Hoffnung lebt, stirbt am Fasten. (Sch.) 7. — Weh denen, die dem Ewigblinden des Lichtes Himmelsfackel leih'n! (H.) — 8. Worin besteht Tasso's Unglück in Goethes Schauspiel? (Sch.) — 9. Hätte nicht die Schrift den Zauberkreis gezogen, viel Gold der Vorwelt wär' im Wind wie Spreu zerflogen! (H.) — 10. Maturitätsarbeit. — 11. Um den Geist emporzurichten von der Sinne rohem Schmaus, um der Dinge Maß zu lehren, sandte Gott die Dichter aus. [Platen] (Sch.)
- VIII. Klasse B: 1. Entzwei und gebiete! tüchtig Wort, verein' und leite! bess'rer Hort. [Goethe.] (H.) — 2. Die Glocke in ihren mannigfachen Beziehungen zum menschlichen Leben. (Sch.) — 3. Die Liebe ist des Lebens Kern. [Rückert.] (H.) — 4. Worin liegen die Schönheiten des 4. Gesanges in Hermann und Dorothea? (Sch.) — 5. Wallensteins bester Lebenstag. [Plan zu einer Schilderung nach „Wallensteins Tod“ IV. 3 und V.] (H.) — 6. Ohne sittliche Bildung hat die wissenschaftliche Bildung keinen Wert. (Sch.) — 7. „In dir ein edler Sklava ist, dem du die Freiheit schuldig bist“. (H.) — 8. Worin fehlt Antonio gegen Tasso und wodurch macht er seinen Fehler wieder gut? (Sch.) — 9. Äußere Gefahren sind im Leben der Völker oft die Ursache von Größe und Ruhm. [Nachzuweisen aus der Geschichte.] (H.) — 10. Maturitätsarbeit. — 11. Historia est testis temporum, lux veritatis, magistra vitae, nuntia vetustatis. (Sch.)

b) In rumänischer Sprache.

- VI. Klasse: 1. Pentru ce învățăm istoria? (H.) — 2. Aurora musis amica. (Sch.) — 3. Să iubim prietenul, dar să nu urim dușmanul. (H.) — 4. Effodiuntur opes,

irritamenta malorum [Ovid]. (Sch.) — 5. Pe cari principii religioase se bazează scrierile din așa numitul „Codex Sturzanus“? (Sch.) — 6. Ce ție nu-ți place, altuia nu face. (H.) — 7. Știința e averea cea mai prețioasă. (Sch.) — 8. Figura lui Stefan cel Mare. [După Alexandri: „Dumbrava Roșă“.] (H.) — 9. „Unde-i unu, nu-i putere La nevoi și la durere Unde-s doi puterea crește Și dușmanul nu sporește“. [Alexandri.] (Sch.) — 10. Ideile politice și religioase ale cronicarilor. (Sch.)

VII. Klasse: 1. Studiul și folosul științei fizice. (H.) — 2. Plăcerile și foloasele călătoriei. (Sch.) — 3. Quot capita, tot sensus. (H.) — 4. Prin ce s'a rădicat și prin ce a căzut „Școala Ardeleană“? (Sch.) — 5. Entuziazmul este ades un îndemn la fapte mărețe. (Sch.) — 6. Caracterul lui Leonida. [După Caragiale: „Conu Leonida față de reacțiunea“.] (H.) — 7. „Fie pînea cît de rea Tot mai bine 'n țara mea“. (Sch.) — 8. Cum motivează Hașdău mărirea și căderea lui Răzvan. (H.) — 9. Cari factori au alcătuit așa zisul „Curent francez“ în literatura nouă? (Sch.) — 10. „Și cum vin cu drum de fier Toate cîntecele pier!“ [Eminescu.] (Sch.)

VIII. Klasse: 1. Cauzele căderii republicei romane. (H.) — 2. „Gutta cavat lapidem non vi, sed saepe cadendo. (Sch.) — 3. „Cînd omul are cuget, cuvîntu-i e cuvînt Și fapta și cuvîntul de o potrivă sînt!“ [Alexandri: „Despot Vodă“.] (H.) — 4. E imposibil a plăcê tuturor oamenilor! (Sch.) — 5. Ce valoare reprezintă fantazia pentru oameni? (Sch.) — 6. Caracteristica Iuliei. [După Alexandri: „Ovidiu“.] (H.) — 7. Avantajele vieței retrase. (Sch.) — 8. Ideea dreptății reprezentată prin Anca. [După Caragiale: „Năpastea“.] (H.) — 9. Tema de maturitate. (Sch.) — 10. E bine să cunoaștem viitorul sau ba? (Sch.)

V. Vermehrung der Lehrmittelsammlungen.

A. Bibliothek.

a) Lehrerbibliothek.

1. Durch Schenkung:

Vom k. k. Unterrichtsministerium: Sitzungsberichte der kais. Akademie der Wissenschaften, philosophisch-historische Klasse 150.—153. Bd. — Almanach der kais. Akademie der Wissenschaften, 54.—55. Jahrg. — Archiv. für österr. Geschichte, 95. Band, 1. Hälfte. — Fontes rerum Austriacarum. 58. Bd.

Vom Verfasser: Pindter Rudolf, Die Incunabeln in der Fideicommiss-Bibliothek des Fürsten Dietrichstein auf Schloß Nikolsburg.

Vom Schüler der VII. Klasse Karl Fischer: Creizenach Wilhelm, Dr., Zur Entstehungsgeschichte des neueren deutschen Lustspiels.

Durch Kauf:

a) Zeitschriften: Historische Zeitschrift von M. Meinecke. — Jahresberichte für neuere deutsche Literaturgeschichte von I. Elias und M. Osborn. — Die neue Rundschau. — Österreichische Mittelschule. — Zeitschrift für den deutschen Unterricht von Dr. O. Lyon. — Zeitschrift für die österr. Gymnasien. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — Neue Jahrbücher für das klassische Altertum, Geschichte und deutsche Literatur und für Pädagogik von Dr. Ilberg und Dr. Bernh. Gerth. —

Zeitschrift für Schulgeographie Dr. A. Becker. — Lehrproben und Lehrgänge von Dr. Td. Fries und Dr. R. Menge. — Euphorion von Dr. A. Sauer. — Historische Zeitschrift von F. Meinecke. — Archiv für Philosophie von L. Stein und P. Natorp. — Zeitschrift für Philosophie und Pädagogik von O. Flügel und W. Rein. — Österreichische Blätter für Stenographie. — Mitteilungen des deutschen archäol. Instituts. — Physikalische Zeitschrift von Simon. — Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht von E. Poske. — Korrespondenz (Amtliche Zeitschrift des königl. stenographischen Instituts in Dresden. — Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht von Schotten.

b) *Lieferungswerke*: Thesaurus linguae Latinae. — Roscher W., Lexikon der griechischen und römischen Mythologie. — Jakob und Wilhelm Grimm, deutsches Wörterbuch. — Goethes Werke. (Weimarer Ausg.) — Heyse Paul, Novellen. — Nagl I. W. und Zeidler I., deutsch-österreich. Literaturgeschichte. — Kobelt, Ikonographie der schalentragenden europäischen Meereskonchylien. Enzyklopädie der mathematischen Wissenschaften.

c) *Werke*: Jahrb. der Grillparzer-Gesellschaft von Glossy Karl. — Stern Alfred, Geschichte Europas von 1830—1848. — Gruppe O., Dr., Griechische Mythologie und Religionsgeschichte, Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft. — Chronik des Wiener Goethe-Vereines. — Jahrb. des k. k. hydrographischen Zentral-Bureau. — Lamprecht Karl, Deutsche Geschichte. (Neueste Zeit.) — Stern Alfred, Geschichte Europas seit den Verträgen von 1815 bis zum Frankfurter Frieden von 1871. — Buchner, Kunstgeschichte. — Baumgarten Paul Maria, der Papst, die Regierung und die Verwaltung d. heiligen Kirche. — Müller Iwan Dr., Handbuch der klass. Altertumswissenschaft. — Plautus comoediae, ed. Goetz u. Schoell. — Plautus, Komödien, für den Schulgebrauch erkl. v. Julius Brix. — Schneider Engelbert, Dialectorum Italicarum aevi vetustioris exempla selecta. — Celsus, De medicina, herausg. von C. Daremberg. — Schmidt Otto Eduard Dr., Briefe Ciceros und seiner Zeitgenossen. — Horatius Flaccus, Sermonen, herausg. und erkl. von Ad. Th. Hermaun Fritsche. — Ritter und Preller, Historia philosophiae graecae. — Prellwitz Walther Dr., Etymologisches Wörterbuch der griechischen Sprache. — Aristophanes, Ausgewählte Komödien, erkl. v. Theodor Kock. — Luick Karl Dr., Deutsche Lautlehre. — Th. Siebs, Deutsche Bühnenaussprache. — Sütterlin und Waag, Deutsche Sprachlehre. — C. Bayer-Boppard, Einführung in die Geschichte der deutschen Literatur. — Strauß Emil, Freund Hein, Eine Lebensgeschichte. — Stilgebauer Edward, Götz Kraft, die Geschichte einer Jugend. — Jorga N., Geschichte des rumänischen Volkes. — Barcianu D. P. Dr., Wörterbuch der deutschen und rumänischen Sprache. — Löwe Ferdinand Dr., Geologie. — Berghaus Hermann Dr., Atlas der Geologie. — Hann Julius Dr., Atlas der Meteorologie. — Müller-Kutnewsky, Aufgabensammlung und Auflösungen dazu. — Schotten H., Inhalt und Methode des planimetrischen Unterrichts. — Harmuth Th. Dr., Textgleichungen geometrischen Inhalts. — Harth Hans, Aufgabensammlung aus der Arithmetik und Algebra. — Naumann, Naturgeschichte der Vögel. — Lieber-Köhler, Auflösungen zu den arithmetischen Aufgaben. — Köhler A. Dr., Mathematische Aufgaben. — Lieber-Köhler Arithmetische Aufgaben. — La Cour und Appel, Die Physik auf Grund ihrer geschichtlichen Entwicklung. — Höfler Alois, Physik. — Koppelman Wilhelm Dr., Kritik des sittlichen Bewußtseins. — Schwarz Hermann, das sittliche Leben. — Lehmann Rudolf, Wege und Ziele der philosophischen Propädeutik. — Münch Wilhelm, Geist des Lehramts. — Jäger Oskar Dr., Homer und Horaz im Gymnasialunterricht. — Vitruvius, De architectura ed. V. Rose.

Prof. Kornel Jaskulski.

b) Schülerbibliothek.

1. Durch Schenkung:

Uhlands Gedichte (3 Exempl.); Voß, Luise (3 Exempl.); Von dem Schüler der VIII. a Heinrich Gerbel: Karl Emil Franzos, Deutsche Dichtung XXXIII. Jahrg.; Leo Ebermann, Die Athenerin; Sudermann, Johannes; Gerstäcker, General Franco; Jandaurek, Galizien, Lodomerien und Bukowina; Von dem Schüler der V. b Gabriel Weisser: Karl May, Durch das Land der Skipetaren; von den Schülern der I. b, Roller und Zinn: Göbel, Münchhausens Reisen; Prinz Eugen; Der Halbmond von Wien.

2. Durch Kauf:

Herzogtum Bukowina in Wort und Bild; Julius Verne: Zwanzigtausend Meilen unter dem Meere; Die geheimnisvolle Insel; Leiden eines Chinesen in China; Die Jangada; Keraban, Der Starrkopf; Meister Antifers Abenteuer; Kinder des Kapitän Grant; Kukula, Briefe des jüngeren Plinius; Anzengrubers Werke, 10. Bd.; Reuters Werke, 5. Bd.; May, Satan und Ischariot I.; Fontane, Vor dem Sturm; Raimunds Werke; Otto Ernst, Asmus Sempers Jugendland; Spanier, Zur Kunst; Witkowski, Das deutsche Drama im 19. Jahrh.; Jensen, Aus den Tagen der Hansa I.; Briefe, die ihn nicht erreichten; Hedenstjerna, Kleine Geschichten; Sienkiewicz, Quo vadis; Mügge, Afraja; Stinde, Familie Buchholz I, II, III; Buchholzens in Italien; Buchholzens im Orient; Ganghofer, Martinsklause; Sudermann, Frau Sorge; Spielhagen, Hammer und Ambos; May, Der blaurote Methusalem; Schiälk, Paul Beneke; Weber, Hans Stock; Thoma, Johannes Gutenberg; Treller, Hunghi; Falkenhorst, Aus der Zeit der Entdeckung Amerikas; Weitbrecht, der Leutfresser und sein Buß; Felsing, Gert Jannsens Chinafahrten; Blümlein, Schloß Fechenbach; Gaudeamus VIII., IX.; O. Höcker, Elternlos; Hauffs Märchen.

Zu den 3082 Bänden des vorigen Jahres kamen 71 Bände hinzu, so daß nach Ausscheidung von 29 Bänden der gegenwärtige Stand der Schülerbibliothek 3124 Bände aufweist.

Prof. Leo Tumlirz.

c) Programmsammlung.

Durch Tausch wuchsen an inländischen und reichsdeutschen Programmen (die Lektionskataloge der deutschen Universitäten mit eingeschlossen) 897 Nummern zu. Gesamtstand: 23715.

Prof. R. Wurzer.

B. Physikalisches Kabinett.

1. Ein Modell eines vor- und nachtragenden Nonius. — 2. Löwy's Fallapparat. — 3. Airy's Doppelpendel. — 4. Meldes Apparat. — 5. Optische Bank nach Weinhold. — 6. Photometer nach Bunsen. — 7. Biegsames Drahtnetz nach Kolbe. — 8. Franklinsche Tafel samt Ausgleicher. — 9. Accumulator für Schulzwecke. — 10. Galvanoplast. Apparat für Kupferniederschläge. — 11. Eine Telephongarnitur. — 12. Morse's Schreibapparat. — 13. Reparatur eines Induktionsapparates.

Ph. Decker.

C. Naturhistorisches Kabinett.

1. Durch Schenkung:

Ein Stopfexemplar von *Aquila imperialis* vom Kustos, ein Stopfexemplar von *Falco subbuteo* vom Privatisten der II. b Maximilian Weißelberger, ein Spiritus-

präparat von *Pelias berus* vom Schüler der II. a Fritsch Rudolf, ein Spirituspräparat von *Lumbricus terrestris* vom Kustos, ein Mineral Kascholong vom Schüler der V. b Schmidt Heinrich, und ein Stück Fraueneis vom Schüler der III. b Malarski Viktor.

2. Durch Kauf:

1e ein Stopfexemplar von *Podiceps minor* und *Pratincola rubicola*, ein Spirituspräparat: Kehlkopf des Menschen und 4 Dr. Paul Pfurtscheller'sche zoologische Wandtafeln Tafel 13, 14, 15 und 16.

Stand der Sammlung am Ende des Schuljahres 1906/1907.

I. Zoologische Sammlung:

	Stand im Jahre 1906/07:	Zuwachs im Jahre 1906/07:	In Abfall kommen:	Stand am Ende des J. 1906/07:
Wirbeltiere	301	5	1	305
Andere Tiere	1357	1	—	1358
Sonstige zool. Gegenstände . .	164	—	1	163
Modelle	15	—	—	15
Abbildungen	191	4	—	195

II. Botanische Sammlung:

Herbariumblätter	1054	—	—	1054
Sonstige bot. Gegenstände . .	44	—	—	44
Modelle	20	—	—	20
Abbildungen	92	—	—	92

III. Mineralogische Sammlung:

Naturstücke	1400	2	1	1401
Krystallmodelle	257	—	—	257
Abbildungen	24	—	—	24

Prof. Otto Mayer.

D. Archäologisches Kabinett.

1. Durch Schenkung:

1. Hilfsbücher: Mitteilungen der k. k. Zentralkommission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale. Dritter Folge fünfter Bd. 1906. — Jahrbuch der k. k. Zentralkommission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale. Dritter Band, 1905. Beide Werke Geschenke des Herrn Regierungsrates H. Klauser. — Dr. Ernst Bodensteiner, Das antike Theater. Erklärender Text zu den Tafeln XII und XIII von Cybulski. Geschenk des Kustos R. Wurzer.

2. Durch Kauf:

1. Bilder: Glasphotographien für das Skioptikon, und zwar 4 Lichtbilder für antike Kunst und Kultur angefertigt im optischen Institut in Hamburg von A. Krüß und 11 Skioptikonbilder bei A. Pichlers Witwe u. Sohn. Wien, V., Margarethenplatz.
2. Hilfsbücher: Anton Springer, Handbuch der Kunstgeschichte. I. Das Altertum, 7. Aufl. völlig umgearbeitet von Adolf Michaelis, Leipzig, 1904. — I. N. Svoronos, Das Athener Nationalmuseum. Phototypische Wiedergabe seiner Schätze.

Mit erläuterndem Text von Svoronos. Heft 1 und 2. Deutsche Ausgabe von Dr. W. Barth. Verlag von Beck und Barth, Athen. — Archäologischer Anzeiger, Jahrg. 1906.

Stand der Sammlung am Schlusse des Schuljahres 1906/07.

a) Wandtafeln	32 Nummern
b) Diapositive für Skioptikon	255 „
c) Bilder für das Stereoskop	16 „
d) Stereoskope	5 „
e) Photographien	134 „
f) Gipse	20 „
g) Gefäße	19 „
h) Reliefs	1 „
i) Gewänder	9 „
k) Modelle	15 „
l) Prähistorisches, Originalien u. Inschriften- abklatsche	26 „
m) Bilder, Lichtdrucke u. a.	313 „
n) Hilfsbücher	52 Werke in 112 Bänden.

Wie alljährlich wurden auch heuer die meisten oben erwähnten Erklärungsmittel je nach Bedarf für den Unterricht zur Verfügung gestellt und die Schüler mit der archäologischen Sammlung bekannt gemacht. Ebenso wurde an der auf Anordnung des Regierungsrates H. Klauser getroffenen Einrichtung festgehalten, die größeren Wandbilder in den Korridoren des Schulgebäudes aufzuhängen. Besonders kamen für die einzelnen Klassen des Obergymnasiums bei der Klassikerlektüre die zur Erklärung notwendigen und hiezu passenden topographischen Lehrmittel (Pläne von Rom und Athen), dann soweit es nur die Klassikerlektüre erforderte, die wichtigsten Denkmäler antiker Kunst (Architektur und Skulptur) teils in Bildern, teils in Lichtbildprojektionen zu vortragsmäßiger Verwendung.

Prof. R. Wurzer.

E. Mathematische Lehrmittelsammlung.

Im abgelaufenen Schuljahre nichts angeschafft.

Prof. v. Tarnowiecki.

F. Historisch-geographisches Kabinett.

H. Kiepert, Wandkarte von Alt-Italien auf Leinwand in Mappe. — Umlauf, Karte zum Studium der Geschichte Österreich-Ungarns auf Leinwand in Mappe. — Hölzels geographische Charakterbilder Nr. 4, 30, 38 samt Text. Wagner, politische Wandkarte des Deutschen Reiches auf Leinwand in Mappe. — Michăilescu, Karte von Rumänien auf Leinwand mit Stäben.

Prof. H. Kargl.

G. Münzensammlung.

Diese wurde um 27 Münzen und Medaillen und 52 Doubletten ausschließlich durch Schenkungen vermehrt. Die bedeutendste Spende verdankt die Sammlung dem Herrn Oberstadtarzt Dr. J. Flinker, der dieselbe wie in den Vorjahren auch diesmal in liberalster Weise mit 22 zum Teil sehr seltenen Stücken bedacht hat.

Ferner spendeten folgende Schüler Beiträge: Aus der V. A: Meller (2); aus der V. B. Flondor (1), Gaster (2), Kindler (1), Langenmaß (1), Perl (1), Salter (2), Schmidt (1), Strohal (15), Weisser (1); aus der VI. A: v. Bejan (3); aus der VI. B: Klar Ernst (3), Jahoda (1), Lichtendorf (1), Ruckenstein (2), Schecht (3), Tisch (2), West (2), Zolkiewer (6); aus der VI. C: Leahul (1), Sternlieb Adolf (8); aus der VIII. B: Geib Georg; endlich Herr cand. jur. L. Schikler (3).

Gegenwärtiger Stand der Sammlung: 952 Münzen und Medaillen, 1345 Doubletten und 30 Banknoten.

Prof. A. Mikulicz.

H. Lehrmittel für Freihandzeichnen.

8 Stück Gefäße, 1 Rotkelchen, 1 Haushahn, 1 Wildente, (ausgestopft) 1 Purpurbär, 1 Weinvogel, 1 Segelfalter.

Julius Helzel.

I. Lehrmittel für den Gesang.

30 Stück: Fiby, Chorliederbuch, I. Teil; 10 Stück: Fiby, Chorliederbuch II. Teil; 30 Stück: Böhm, Lateinische Messe.

Hans Horner.

K. Turngerätesammlung.

2 Matratzen.

Josef Lissner.

VI. Unterstützungswesen.

A. Stipendien.

Post-Nr.	Name des Stipendisten	Klasse	Benennung des Stipendiums	Datum und Zahl des Verleihungsdekretes	Jährlicher Betrag	
					K	h
1	Hirsch Siegm. .	I. a	Kaiser Franz Josef-Stipendium der Gemeinde Sadagóra	25. Dez. 1906, Z. 3435	100	—
2	Arber Salomon .	II. a	Jakob Rosenzweigesches Stipendium	Erl. der k. k. Landesregierung v. 16. Oktober 1906, Z. 34943	100	—
3	Hubrich Willib. .	III. a	Kaiser Franz Josef-Vereinsstipendium	24. Nov. 1906, Z. 7	160	—
4	Kwiatkowski V.	IV. b	dto.	dto.	100	—
5	Deutsch Louis .	V. a	dto.	dto.	100	—

Post-Nr.	Name des Stipendisten	Klasse	Benennung des Stipendiums	Name und Zahl des Verleihungsdekretes	Jährlicher Betrag	
					K	h
6	Hargesheimer R.	V. a	Kaiser Franz Josef-Vereinsstipendium	24. Nov. 1906, Z. 7	100	—
7	Isler Rudolf . .	V. a	dto.	dto.	100	—
8	Jorisch Louis . .	V. a	Gustav Barber'sches Gymnasialstipendium	Erl. der k. k. Landesregierung v. 22. Februar 1905, Z. 5164	200	—
9	Katz Rudolf . .	V. a	Markus Zucker'sches Stipendium	Landesausschuß 23. Dezember 1903, Z. 8799	137	76
10	Langenmaß Feiw.	V. b	Kaiser Franz Josef-Vereinsstipendium	24. Nov. 1906, Z. 7	100	—
11	Nestmann Zach.	V. b	dto.	dto.	100	—
12	Biedzycki Emil .	VI. a	dto.	dto.	160	—
13	Rudich Wolf . .	VI. a	dto.	dto.	100	—
14	Formagiu Georg	VI. c	dto.	dto.	100	—
15	Leahul Petrus .	VI. c	dto.	dto.	100	—
16	Czeikel Levi . .	VII. a	dto.	dto.	100	—
17	Fischer Adolf .	VII. a	Franz Adolf Wickenhauser'sches Stipendium	L.-Sch.-R.-Erl. v. 31. Dezember 1904, Z. 10161	84	—
18	Hicke Edmund .	VII. a	Kaiser Franz Josef-Vereinsstipendium	24. Nov. 1906, Z. 7	100	—
19	Kunzelmann Fr.	VII. a	Erziehungsbeitrag	Polizeidirektion vom 11. Mai 1907, Zl. 2129	120	—
20	Bancescul Eman.	VII. b	Kaiser Franz Josef-Vereinsstipendium	24. Nov. 1906, Z. 7	100	—
21	König Jakob . .	VII. b	Baron Hirsch-Stiftung	Zuschrift Wien 14. Oktober 1906, Z. 470 ad Nr. 43	120	—
22	Loghin Konst. .	VII. b	Gaffenko'sches Stipendium	Landesausschuß 6. April 1905, Zl. 2707	100	—
23	Tuttmann Isidor	VII. b	Markus Zucker'sches Stipendium	4. Jänner 1902, Z. 59	137	76

Post-Nr.	Name des Stipendisten	Klasse	Benennung des Stipendiums	Datum und Zahl des Verleihungsdekretes	Jährlicher Betrag	
					K	h
24	Frank Franz . .	VIII.a	Josef König'sches Stipendium	K. k. L.-Sch.-R. 1. März 1905, Zl. 1168	113	40
25	Kohlmann Siegm.	VIII.a	Kaiser Franz Josef-Vereinsstipendium	24. Nov. 1906, Z. 7	160	—
26	Kohlmann Siegm.	VIII.a	Josef König'sches Stipendium	K. k. L.-Sch.-R. 31. Dezember 1904, Z. 10479	113	40
27	Niederhoffer Ad.	VIII.a	Markus Zucker'sches Stipendium	Landesausschuß 31. Mai 1901, Zl. 2386	137	76
28	Nossek Erwin .	VIII.a	Kaiser Franz Josef-Vereinsstipendium	24. Nov. 1907, Z. 7	160	—
29	Nossek Erwin .	VIII.a	Beamtenvereins-Stipendium	Gymn.-Dir. v. 20. Oktober 1904, Z. 1879	120	—
30	Hirschmüller Ch.	VIII.b	Kaiser Franz Josef-Vereinsstipendium	24. Nov. 1906, Z. 7	100	—

B. Lokales Unterstützungswesen.

I. Kaiser Franz Josef-Verein zur Unterstützung dürftiger und würdiger Schüler des I. Staatsgymnasiums.

I. Ausweis

über das Stammvermögen des Kaiser Franz Josef-Vereines am 31. Dezember 1906.

Postzahl	Benennung	Nominalwert		Halbjährige Zinsen	
		K	h	K	h
1	Clary-Los Nr. 33063	80	—	—	—
	a) Zinsen am 1. Jänner und am 1. Juli:				
2	Propinationsablösungs-Schuldverschreibungen (v. 1. Jänner 1890) Nr. 1354, vinkuliert	2000	—	50	—
3	Propinationsablösungs-Schuldverschreibungen (v. 1. Jänner 1890) Nr. 1966, vinkuliert	2000	—	50	—
	b) Zinsen am 1. Februar und am 1. August:				
4	Staatsschuldverschreibung (v. 1. Februar 1873) Nr. 82302, vinkuliert	3300	—	69	30
5	Schuldverschreibung des Herzogtums Bukowina (v. 1. Februar 1890) Nr. 3106, vinkuliert	2000	—	40	—
	Fürtrag	9380	—	209	30

Postzahl	Benennung	Nominalwert		Halbjährige Zinsen	
		K	h	K	h
	Übertrag . . .	9380	—	209	30
6	Schuldverschreibung des Herzogtums Bukowina (v. 1. Februar 1890) Nr. 3107, vinkuliert	2000	—	40	—
7	Schuldverschreibung des Herzogtums Bukowina (v. 1. Februar 1890) Nr. 107, vinkuliert	1000	—	20	—
	c) Zinsen am 1. März und am 1. September:				
8	Kronenrente Nr. 63618, vinkuliert	8000	—	160	—
9	Kronenrente Nr. 38409, Nr. 209961, Nr. 214063, vinkuliert	6000	—	120	—
	d) Zinsen am 1. Mai und am 1. November:				
10	Staatsschuldverschreibung (60er Los vom 15. März 1860) S. 3799 Nr. 17, vinkuliert	1000	—	20	—
11	Staatsschuldverschreibung (vom 1. Mai 1900) Nr. 106323, vinkuliert	12000	—	240	—
12	Staatsschuldverschreibung (vom 1. Mai 1901) Nr. 109883, vinkuliert	11000	—	220	—
	e) Zinsen am 1. Juni und am 1. Dezember:				
13	Ungarische Hypothekenbank-Präm.-Oblig. S. 2062 Nr. 32	200	—	4	—
14	„ „ „ „ „ 2062 „ 33	200	—	4	—
15	„ „ „ „ „ 2062 „ 34	200	—	4	—
16	„ „ „ „ „ 3475 „ 68	200	—	4	—
17	Einlage in der Buk. Sparkasse (Sparkassebuch Nr. 90811)	27	91	—	—
	Summe . . .	51207	91	1045	30

II. Rechnungsabschluss
über das Vereinsjahr 1906.

a) Einnahmen und Ausgaben.

a) Einnahmen:

1. Kassarest vom Jahre 1905	28 K 98 h
2. Subvention der löbl. Bukowiner Sparkasse	200 „ — „
3. Spende des Herrn Wilhelm Badian	20 „ — „
4. Spende der Frau I. T.	12 „ — „
5. Gründungsbeitrag des Herrn Froim Fischer	200 „ — „
6. Erlös für die ausgelosten Propinations-Obligationen Nr. 664 und 1842	4000 „ — „
7. Zinsen von Wertpapieren	1830 „ 60 „
8. Zinsen von der Sparkasseeinlage (Nr. 90811)	49 „ 31 „
9. Jahresbeiträge der Vereinsmitglieder	976 „ — „
10. Aus der Sparkasse behoben	2843 „ — „
Im ganzen . . .	10159 K 89 h

b) Ausgaben:

1. Vier Regierungs-Jubiläums-Stipendien à 160 K	640 K — h
2. Dreizehn Stipendien à 100 K	1300 „ — „

3. Handunterstützungen für arme Schüler	42 K — h
4. In der Sparkasse eingelegt	2059 „ 31 „
5. Ankauf dreier Stücke der Kontokorrente Nr. 38409, 209961 und 214063	6000 „ 14 „
6. Trauerkranz für den Gründer Baron Kochanowski	25 „ — „
7. Entlohnung für die Einkassierung	73 „ — „
8. Druck des Jahresberichtes 1905	12 „ — „
9. Regieauslagen	1 „ 02 „
	<hr/>
Im ganzen	10152 K 47 h

c) Bilanz:

Bei der Einnahme von	10159 K 89 h
und der Ausgabe von	10152 „ 47 „
	<hr/>
ergibt sich ein Kassarest von	7 K 42 h

Die voranstehende Rechnung wurde von den Rechnungsprüfern, den Herren Naftali Tittinger und Epiph. v. Tarnowiecki am 18. Februar 1907 geprüft und für richtig befunden.

B. Stand des Vermögens.

Dasselbe bestand am 31. Dezember 1905 aus Wertpapieren im Nominalwerte von	49180 K — h
und einer Einlage in der Bukowiner Sparkasse von	261 „ 60 „
	<hr/>
Im ganzen	49441 K 60 h

Am 31. Dezember 1906 bestand das Stammkapital aus Wertpapieren im Nominalwerte von	51180 K — h
einer Einlage in der Bukowiner Sparkasse von	27 „ 91 „
und dem Kassareste von	7 „ 42 „
	<hr/>
Im ganzen	51215 K 33 h

Vom Ausschusse des Kaiser Franz Josef-Vereines.

Czernowitz, den 18. Februar 1906.

Vereinsobmann:
Regierungsrat **H. Klauser.**

Vereinskassier:
Religionsprofessor **Leop. Schweiger.**

Vereinssekretär:
Professor **Romuald Wurzer.**

III. Ausweis

über den Stand der Ehrenmitglieder, Gründer und beitragenden Mitglieder des Kaiser Franz Josef-Vereines im Jahre 1906.

a) Ehrenmitglieder:

- Herr **Kochanowski Anton**, Freiherr von, Ehrenbürgermeister. †
- „ **Klauser Heinrich**, k. k. Regierungsrat.
- „ **Dr. Tumlirz Karl**, k. k. Landesschulinspektor.
- „ **Dr. Frank Josef**, k. k. Professor und Lyzealdirektor.
- „ **Badian Wilhelm**, Bankier.

b) Gründer:

Se. Durchlaucht Prinz Hohenlohe-Schillingsfürst, k. k. Statthalter.
Der hochwürdigste Herr Dr. v. Repta Wladimir, Erzbischof und Metropolit.
Hochwürden Herr Calinescu Myron, Archimandrit und Generalvikar.
Herr Kochanowski Anton, Freiherr von, Ehrenbürgermeister. †
Die Abiturienten des Jahres 1879.
Herr Dr. Lupu Florian, Präsident der Landesbank.
„ Fischer Froim, Großgrundbesitzer.
„ Dr. Onciul Aurel, Ritter von, Generaldirektor.

c) Mitglieder:

1.	Herr Artymowicz Agenor, k. k. Professor	K	8—
2.	„ Badian Wilhelm, Bankier	„	8—
3.	„ Baier Emil, Direktor der landwirtschaftlichen Mittelschule	„	4—
4.	„ Balmosch Nikolaus, k. k. Regierungsrat, Vize-Bürgermeister	„	8—
5.	„ Barber Josef, Großgrundbesitzer	„	8—
6.	„ Barleon Moriz, k. k. Hofrat	„	10—
7.	„ Boryslawski Karl, Gemeinderat	„	8—
8.	„ Brüll Josef, Oberoffizial der Staatsbahnen	„	8—
9.	„ Brunstein A. M., Stadtrat	„	8—
10.	„ Bujor Theodor, k. k. Gymnasialdirektor	„	8—
11.	„ Coca Kalistrat, Konsistorialrat	„	8—
12.	„ Cuparenco Johann, Ritter v., k. k. Professor	„	8—
13.	„ Dr. Ebner Benjamin, Advokat	„	12—
14.	„ Eckl Vinzenz, k. k. Oberforstrat	„	8—
15.	„ Elias Gustav, k. k. Staatsbahnbeamter	„	8—
16.	„ Fischer Froim, Großgrundbesitzer	„	20—
17.	„ Fontin Wenzel, Kaufmann	„	8—
18.	„ Dr. Frank Josef, Lyzealdirektor	„	8—
19.	„ Fränkel Azriel, Kaufmann	„	10—
20.	„ Dr. Freundlich Oswald, Advokat	„	8—
21.	„ Fuhrmann Jakob, Kaufmann	„	8—
22.	„ Füllenbaum Philipp, Apotheker	„	8—
23.	„ Fürth Felix, Freiherr von, Vize-Bürgermeister	„	8—
24.	„ Gajewski Anton, k. k. Oberfinanzrat	„	8—
25.	„ Dr. Gerschl Salomon, Advokat	„	8—
26.	„ Dr. Goldenberg Max, Advokat	„	8—
27.	„ Goldenberg Siegmund, Gutsbesitzer	„	10—
28.	„ Goldlust Heinrich, Kaufmann	„	8—
29.	„ Graubart Hermann, Realitätenbesitzer	„	8—
30.	„ Gribowski Theodor, k. k. Landesgerichtsrat	„	10—
31.	„ Grünfeld Bernhard, Kaufmann	„	8—
32.	„ Hackel Hermann, Kaufmann	„	8—
33.	„ Horner Hans, Misikdirektor-Stellvertreter	„	8—
34.	„ Horniker Jakob, Kaufmann	„	10—
35.	„ Hörman zu Hörbach Walther, k. k. Universitätsprofessor	„	8—
36.	„ Hinghofer Friedrich, Inspektor	„	8—
37.	„ Holder Kalmann, Gutspächter	„	10—
38.	„ Ippen Wilhelm, Kaufmann	„	8—

39.	Herr	Issecescul Peter, k. k. Notar †	K 20'--
40.	"	Kampani Viktor, Sparkassabeamter	" 8'--
41.	"	Kapralik Abraham, Hausbesitzer	" 10'--
42.	"	Kiebel Aurel, k. k. Professor	" 12'--
43.	"	Kisslinger Markus, Hausbesitzer	" 10'--
44.	"	Klar Kajetan, k. k. Gerichtspräsident	" 10'--
45.	"	Klauser Heinrich, k. k. Regierungsrat und Gymnasialdirektor	" 10'--
46.	"	Kochanowski Anton, Freiherr von, Ehrenbürgermeister †	" 20'--
47.	"	Dr. Kohn Julius, k. k. Finanz-Oberkommissär	" 8'--
48.	"	Kohn Bernhard, Bankier	" 8'--
49.	"	Dr. Köstler Rudolf, k. k. Postkonzipist	" 8'--
50.	"	Kraus Leon, Kaufmann	" 8'--
51.	"	Krämer Chaim, Realitätenbesitzer	" 8'--
52.	"	Kuschniriuk Michael, k. k. Direktor der Lehrerbildungsanstalt	" 8'--
53.	"	Dr. Kwiatkowski Stanislaus, Primarius	" 15'--
54.	"	Langenhan Friedrich, Handelskammerpräsident. kais. Rat	" 8'--
55.	"	Lecker Lazar, Kaufmann	" 8'--
56.	"	Leo Edmund, Hilfsämterdirektor	" 8'--
57.	"	Linker Siegmund, Kaufmann	" 8'--
58.	"	Luttinger Samuel, Bankier	" 10'--
59.	"	Mayer Arnold, Sparkassabeamter	" 8'--
60.	"	Mayer Otto, k. k. Professor	" 8'--
61.	"	Mayer Jakob, Kaufmann	" 8'--
62.	"	Michel Leo, Bankier	" 8'--
63.	"	Neunteufel Franz, k. k. Professor	" 8'--
64.	"	Neşciuc Eugen, Konsistorialaktuar	" 8'--
65.	"	Oehl Adolf, k. k. Landesgerichtsrat	" 8'--
66.	"	Olinschi Julian, k. k. Landesgerichtsrat	" 8'--
67.	"	Onciul Titus, Ritter von, k. k. Oberingenieur	" 8'--
68.	"	Papp Anton, Apotheker	" 8'--
69.	"	Engel & Suchanka, Universitätsbuchhändler	" 8'--
70.	"	Dr. Pawlitschek Alfred, k. k. Landeschulinspektor	" 8'--
71.	"	Dr. Perl Bertold, Advokat	" 8'--
72.	"	Dr. Philippowicz Wladimir, Regierungsrat, Direktor der Landes-Krankenanstalt	" 8'--
73.	"	Popowicz Eusebius, k. k. Universitätsprofessor	" 8'--
74.	"	Porges Eduard, Kaufmann	" 8'--
75.	"	Regwald Michael, Realitätenbesitzer	" 10'--
76.	"	Dr. Reiss Eduard, Regierungsrat und Bürgermeister	" 8'--
77.	"	Retter Joachim, Kaufmann	" 8'--
78.	"	Rosenzweig Leo, Reichsratsabgeordneter	" 8'--
79.	"	Rossin Eduard, Bankier	" 8'--
80.	"	Salter Samuel, Gutsbesitzer	" 8'--
81.	"	Schally Romuald, Buchhändler	" 8'--
82.	"	Dr. Scharizer Rudolf, k. k. Universitätsprofessor	" 8'--
83.	"	Schlefer M., Bank- und Hausbesitzer	" 10'--
84.	"	Schnirch Ignatz, Rentier, kais. Rat †	" 8'--
85.	"	Schorr Charles, Kaufmann	" 8'--
86.	"	Schwarz C., Holzindustrieller	" 15'--

87.	Herr	Schweiger Leopold, k. k. Professor	K	8—
88.	„	Dr. Selzer Karl, Advokat	„	8—
89.	„	Dr. Serwischer Heinrich, k. k. Gerichtsadjunkt	„	10—
90.	„	Serwischer Nathan, Privatier	„	10—
91.	„	Simionovici Th., k. k. Landesgerichtsrat	„	8—
92.	„	Sokal David, Bankier	„	8—
93.	„	Soniewicki Adrian, k. k. Notar	„	8—
94.	„	Streit Rudolf, Rechnungsrat	„	8—
95.	„	Dr. Strzelbicki Adolf, Advokat	„	8—
96.	„	Dr. Tarnawski Theodor, k. k. Universitätsprofessor	„	8—
97.	„	Dr. Tittinger Wilhelm, Advokat	„	8—
98.	„	Tittinger Naftali, Rentier, kais. Rat	„	10—
99.	„	Turkan O., k. k. Administrationsrat	„	4—
100.	„	Voitco G., Gemeinderat	„	8—
101.	„	Dr. Wachtel Jakob, Advokat	„	10—
102.	„	Wassilko Nikolaus Ritter von, Reichratsabgeordneter	„	40—
103.	„	Wechsler M., Privatier	„	8—
104.	„	Weissmann Moritz, Kaufmann	„	8—
105.	„	Widmann Josef, Regierungsrat, Magistratsdirektor	„	8—
106.	„	Wolf Karl, k. k. Professor	„	8—
107.	„	Wurzer Romuald, k. k. Professor	„	8—
108.	„	Zothe Hugo, k. k. Finanzrat	„	4—
109.	„	Zwierzina Anton, k. k. Rechnungsrevident	„	8—

II. Schülerlade.

Verwalter: Direktor Regierungsrat H. Klausner, Professor Otto Mayer (Kassier),
Professor Agenor Artymowicz (Bibliothekar).

1. Kassabericht über das Schuljahr 1906/1907.

a) Einnahmen:

1.	Kassarest vom Schuljahre 1905/1906	707	K	82	h
2.	Nachtrag zur Sammlung der V. A. ex 1905/1906	3	„	12	„
3.	Spende der Privatistin der II. Kl. Nion Auslaender	17	„	—	„
4.	Spende des k. k. Postkontrollors Herrn Anton Klein	10	„	—	„
5.	Überschuß von Privatistentaxen	14	„	12	„
6.	Ergebnis der statutenmäßigen Sammlung im I. Semester	832	„	98	„
7.	„ „ „ „ „ II. „	598	„	86	„
	Gesamteinnahmen	2183	K	90	h

Zu den im Voranstehenden ausgewiesenen Beträgen, die sich durch die im I. und II. Semester eingeleiteten Sammlungen ergeben, steuerten die einzelnen Klassen bei:

Klasse	Im I. Semester		Im II. Semester		Ganzjähr. Beitrag	
	K	h	K	h	K	h
I. A	28	10	12	—	40	10
I. B	49	—	32	96	81	96
II. A	85	12	68	—	153	12
II. B	50	40	31	80	82	20
III. A	58	36	50	10	108	46
III. B	30	40	18	—	48	40
IV. A	50	—	18	40	68	40
IV. B	54	20	43	60	97	80
V. A	21	—	24	50	45	50
V. B	39	70	38	40	78	10
VI. A	116	—	50	—	166	—
VI. B	22	—	23	40	45	40
VI. C	36	60	28	80	65	40
VII. A	26	—	23	—	49	—
VII. B	16	80	16	60	33	40
VIII. A	118	—	84	80	202	80
VIII. C	31	30	34	50	65	80
	832	98	598	86	1431	84

b) Ausgaben:

1. Unterstützung an Schüler in 124 Fällen	1205 K — h
2. Ankauf von Lehrbüchern für die Bibliothek der Schülerlade	286 „ 56 „
Gesamtausgaben	1491 K 56 h

c) Bilanz:

Bei einer Einnahme von	2183 K 90 h
und einer Ausgabe von	1491 „ 56 „
verbleibt der Betrag von	699 K 34 h

als aktiver Kassarest, welcher gemäß § 3 der Statuten für den Beginn des nächsten Schuljahres für Unterstützungen reserviert wird.

Nachstehende Schüler haben einen Betrag von 5 K oder einen noch höheren geleistet: Fertsch Johann II. A, Anhauch Albert II. A, Fein Erwin II. A, Bartfeld Wilhelm II. A, Grünfeld Alexander II. A, Hnidey Trajan II. A, v. Dąbrowski Karl II. A, Bayer Josef II. A, Schwarz Moritz II. B, Steiner Emil II. B, Chodrower Hermann III. A, Fischer Albert III. A, Klein Anton III. A, Radakowicz Konstantin III. B, Anhauch Dionys IV. A, Steiner Anton IV. A, Fontin Franz IV. A, Kornfeld Rudolf IV. B, Kößler Johann IV. B, Perzul Demeter IV. B, Scharitzer Rudolf IV. B, Sobe Norbert IV. B, Salter Nikolaus V. B, Perl Emanuel V. B, Anhauch Julius VI. A, Gatkiewicz Johann VI. A, Hackel Kamillo VII. A, Fişer Karl VIII. A, Fişer Leon VIII. A, Fontin Otto VIII. A, Kapri Jakob VIII. A, Wechsler Leopold VIII. A, Schärf Schmiel VIII. B, Turcan Johann VIII. B.

2. Bücherstand der Schülerlade am Ende des Schuljahres 1906/1907.

Am Schlusse des Schuljahres 1905/06 zählte die Bibliothek der Schülerlade 1727 Bände.

Dazu kamen im Jahre 1906/07 durch Schenkung:

a) Vom Universitätsprofessor Dr. R. Scharizer	4	„
b) Von k. k. Schulbücherverlag in Wien	6	„
c) Von Schülern der Anstalt	103	„
Durch Kauf wurden erworben	94	„
Summe	1934	Bände.

Als veraltet und abgenützt wurden ausgeschieden. 248 „

Die Büchersammlung zählt also 1686 Bände.

Im verflossenen Schuljahre wurden 402 Schüler mit 1247 Büchern beteiligt.

III. Sonstige Unterstützungen.

Das hochw. gr.-or. Konsistorium übermittelte den Betrag von 400 K zur Verteilung unter arme, den Kirchengesang pflegende Schüler gr.-or. Konfession.

Mehrere Ärzte, vornehmlich die Herren Dr. Philipowicz, Dr. Procopovici, Dr. Wolf und Dr. Flinker behandelten unbemittelte Schüler unentgeltlich. Die Herren Apotheker Dr. Barber und Füllenbaum verabreichten armen Schülern unentgeltlich Arzneien. In einigen Familien erhielten unbemittelte Schüler Freitische.

Allenedlen Spendern und Wohltätern der studierenden Jugend wird hiemit der ergebnste Dank abgestattet.

VII. Maturitätsprüfung.

1. Im Schuljahre 1905/06.

Ergebnis der Prüfung.

Kategorie der Abiturienten	Schriftlich geprüft wurden	Davon zum		Zurückgeblieben			Reif erklärt			Unreif			% reif von der Gesamtzahl der Angemeldeten		
		2.	3.	krankheitshalber wegen ungenügend. Semestralnoten	wegen ungenügender schriftlicher Arbeiten	mit Auszeichnung	einfach	nach wiederholter Prüfung	Summe	auf 1 Jahr	ohne Termin	für immer		Summe	
		Male													
Öffentliche	73	2	1	—	2	1	7	51	9	67	3	—	—	3	67%
Privatisten	4	1	—	—	—	1	—	2	1	3	—	—	—	—	3%
Externisten	23	6	2	5	—	4	—	7	5	12	1	1	—	2	12%
Summe	100	9	3	5	2	6	7	60	15	82	4	1	—	5	82%

Verzeichnis der im Sommer- und Herbsttermine 1906, ferner im Februar-
termine 1907 approbierten Abiturienten.

Postzahl	N A M E	Geburtsort und Vaterland	Lebensalter	Dauer der Gymnasial- studien	Ergebnis der Prüfung	Gewählter Beruf
1	Adler Wilhelm . . .	Czernowitz, Bukowina	20	9	reif	Jus
2	Birnbaum Moses . . .	" "	19	9	"	Textilindustrie
3	Brodner Georg . . .	Molodia, "	22	8	"	Philologie
4	Burstin Hugo . . .	Brody, Galizien	19	8	"	Technik
5	Butz Adolf	Hawrylestie, Bukow.	20	8	"	Jus
6	Buxbaum Hersch Jak.	Uhryme, Galizien	26	9	"	"
7	Dückstein Pinkas J.	Czernowitz, Bukowina	23	10	"	Konservatorium
8	Eberwein Stephanie	Suczawa, "	21	Privat- tistin	"	Philosophie
9	Faulhaber Peter Ed.	Karlsberg, "	20	10	"	Exportakadem.
10	Fischer Karl	Lemberg, Galizien	19	9	"	"
11	Frank Adolf	Czernowitz, Bukowina	21	10	"	Philosophie Deutsch, Philol.
12	Frendel Meier Hersch	Czernowitz, "	22	9	"	Medizin
13	Germann Jakob . . .	Neu-Itzkany, "	20	10	"	Philologie
14	Gierowski Georg . .	Lemberg, Galizien	20	9	"	Philosophie Griechisch
15	Griowski Eudoxius	Werboutz, Bukowina	20	Ext.	"	Militärakadem.
16	Grossar Ilarion . . .	Ober-Wikow, "	21	10	"	Medizin
17	Gruber Emanuel . . .	Buczacz, Galizien	19	8	"	"
18	Guthert Isidor . . .	Dragașeni, Rumänien	21	8	"	"
19	Heinrich Ernst Arthur	Czernowitz, Bukowina	19	8	"	Jus
20	Hofman Rebekka . . .	Gurahumora, "	19	Exter- nistin	"	Medizin
21	Hornstein Leib . . .	Czarnokonce male, Galizien	22	10	"	Exportakadem.
22	Horowitz Martin . . .	Czernowitz, Bukowina	19	9	"	Medizin
23	Horowitz Zacharias .	Holotki, Galizien	22	8	reif mit Auszeich.	Technik
24	Hrinko Basilius . . .	Suczaweni, Bukowina	22	8	reif	Jus
25	Jettmar Gustav Adolf	Czernowitz, "	20	10	"	"
26	Katz Abraham	" "	20	8	"	Medizin
27	Klaus Edgar	Pietra Neamtu, Rum.	18	8	reif mit Auszeich.	Jus
28	Koppelman Leon . . .	Itzkany, Bukowina	20	9	reif	Naturgesch., Math., Phys.
29	Kratter Karl	Czernowitz, "	20	9	"	Exportakadem.
30	Krausz Erwin Otto . .	Munkács, Ungarn	19	8	"	Deutsch, Gesch.
31	Lang Wilhelm	Czernowitz, Bukowina	19	8	reif mit Auszeich.	Jus
32	Langer Karl	" "	20	9	reif	Technik
33	Laniyschi Georg . . .	Mahala, "	20	8	"	Theologie
34	Laufer Bernhard . . .	Czernowitz, "	19	8	"	Exportakadem.
35	Linker Friedrich . . .	" "	18	8	"	Medizin
36	Lunguleac Johann . .	Ropcze, "	20	8	reif mit Auszeich.	Philosophie Lat., Griech.
37	Magior Viktor	Czernowitz, "	19	9	"	Konsular- Akademie

Postzahl	N A M E	Geburtsort und Vaterland	Lebensalter	Dauer der Gymnasialstudien	Ergebnis der Prüfung	Gewählter Beruf
38	Majer Josef	Sadagóra, Bukowina	19	8	reif	Philologie
39	Malcinski Georg . .	Storożynetz, "	18	8	"	Jus
40	Mehler Schmul Ber .	Sadagóra, "	25	8	"	"
41	Mironciuc Basilius .	Storożynetz, "	22	8	"	Exportakadem.
42	Nussenbaum Naftali	Jerziczany, Galizien	20	Ext.	"	"
43	Paczyński Wenzel M.	Czernowiz, Bukowina	20	9	"	Jus
44	Paunel Eugén, R. v.	Wien, Niederösterr.	18	8	"	"
45	Paunel Theophil . .	Walawa, Bukowina,	32	Ext.	"	Technik
46	Pollak Ernst	Troppau, Schlesien	20	"	"	Konsular-Akademie
47	Pratzer Adolf	Karapcziu a./Cz., Bukowina	18	8	"	Jus
48	Psate Friedrich . . .	Czernowitz, Bukowina	18	8	"	"
49	Rduch Franz	Lemberg, Galizien	20	10	"	Philosophie
50	Romanowsky Erich . .	Czernowitz, Bukowina	18	8	"	Technik
51	Rosenthal Heinrich .	Tlumacz, Galizien	19	8	"	Medizin
52	Rosenzweig Sophie .	Czernowitz, Bukowina	29	Exter-nistin	"	"
53	Rudel Nussin	Nelifoutz, Rußland	20	9	"	Philosophie (Philologie)
54	Sachter Dionys	Czernowitz, Bukowina	21	9	"	Jus
55	Sauciuc Nikolaus . .	Jordanestie, "	19	8	"	"
56	Schärf Mordche . . .	Wiżnitz, "	19	8	"	"
57	Scheer Getzel	Podhajce, Galizien	26	9	"	Handelsakad.
58	Schiffer Berl	Nepolokoutz, Bukow.	20	9	"	Jus
59	Schnirch Otto	Czernowitz, "	19	Ext.	"	"
60	Segall Isidor	Tarnopol, Galizien	20	8	"	Medizin
61	Simiginowicz Emilian	Czernowitz, Bukowina	18	8	reif mit Auszeich.	Jus
62	Sternberg Hermann	Molodia, "	19	8	"	Philosophie
63	Strzelbicki Adolf . .	Czernowitz, "	19	9	reif	Philosophie Math. u. Phys.
64	Trommer Adolf	" "	18	8	"	Jus
65	Voronca Oktavian . .	Horecza, "	21	10	"	"
66	Wachs Salomon	Kiczera, "	19	8	"	"
67	Wagschal Mechel . . .	Korolówka, Galizien	19	8	"	"
68	Wagschal Mendel . . .	Hussiatyn, "	18	8	"	"
69	Zaloziecki Roman . .	Czernowitz, Bukowina	18	8	"	Technik
70	Zellermayer Max . . .	Wiżnitz, "	19	9	"	Bierbrauerei-Technik
71	Zierhoffer Helene . .	Gurahumora, "	20	Priva-tistin	"	Philosophie
72	Zimmer Isidor	Czernowitz, "	20	10	"	Deutsch, Engl. Jus
73	Zothe Franz	Teschoutz, "	20	9	"	"
74	Zus Hilarion	Sereth, "	22	10	"	Tritt in ein Amt ein.
Verzeichnis der im Februartermine 1907 approbierten Abiturienten.						
75	Bresler Schapse . . .	Dorohoi Rumänien	26	Ext.	reif	Medizin
76	Dauber Josef Joel . .	Wiżnitz, Bukowina	21	8	"	Handelstsch

Postzahl	N A M E	Geburtsort und Vaterland	Lebensalter	Dauer der Gymnasialstudien	Ergebnis der Prüfung	Gewählter Beruf
77	Gramatovici Claudius	Wasloutz, Bukowina	21	Ext.	reif	Jus
78	Hamburg Simon . .	Prokocim, Galizien	24	"	"	unbestimmt
79	Puder Josef . . .	Czernowitz, Bukowina	23	"	"	Jus
80	Rapp Johann Georg .	" "	22	Ext.	"	"
81	Tellmann Arthur . .	" "	23	"	"	"
82	Tomovici Stephan .	Storożynetz "	19	Priv.	"	Exportakadem.

2. Im Schuljahre 1906/1907.

Im Sommertermine 1907 meldeten sich zur Maturitätsprüfung 82 Kandidaten, und zwar 60 öffentliche, 3 Privatisten und 19 Externe. Von diesen unterzogen sich der schriftlichen Prüfung 60 öffentliche Schüler, 3 Privatisten und 12 Externe.

Themen für die schriftliche Maturitätsprüfung.

I. und II. Abteilung (A).

Übersetzung ins Lateinische:

Ostermann, Lat. Übungsbuch. V. Teil für Ober-Sekunda und Prima. § 187.

Übersetzung aus dem Lateinischen:

Cic., De finibus bon. et mal. I. II. c. 1.

Übersetzung aus dem Griechischen:

Demosthenes, Prooimia XXXIII.

Deutscher Aufsatz:

Reisen führt zur Heimatkunde und Heimatkunde in Oesterreich unfehlbar zur Heimatliebe.

Rumänischer Aufsatz:

Ce are anticitatea mai bun de cît timpul modern și ce are timpul modern mai bun de cît anticitatea?

Mathematik:

1. Es soll eine geometrische und eine arithmetische Reihe von der Beschaffenheit angegeben werden, daß, wenn die Glieder der letzteren von den gleichnamigen Gliedern der ersteren abgezogen werden, der Ordnung nach die Differenzen 1, 2, 8, 24 zum Vorschein kommen.

2. Von einem Dreieck sind der Radius des eingeschriebenen Kreises ρ (0.045 m), die Differenz zweier Seiten $b-c=d$ (0.843 m) und der der Seite b gegenüberliegende Winkel β ($20^\circ 36' 8''$) gegeben; man soll die Seiten und Winkel dieses Dreieckes berechnen.

3. Einem Kegel ist eine dreiseitige Pyramide einbeschrieben in deren Grundfläche eine Seite a (52.7 dm), die Differenz der beiden anderen Seiten $b-c=d$ (9.3 dm)

und die Differenz der beiden letzteren gegenüberliegenden Winkel $\beta - \gamma = \delta$ ($17^\circ 20' 36''$) bekannt sind. Die Höhe beider Körper ist h (50 dm). Wie groß ist das Volumen der Pyramide und das des Kegels?

4. Für welche Punkte der Hyperbel $100y^2 - 9x^2 = -900$ sind die Tangenten derselben unter dem Winkel $\alpha = 60^\circ$ gegen die x -Achse geneigt?

III. und IV. Abteilung (B).

Übersetzung ins Lateinische:

Wer war der Mörder des Postumius Agrippa? (Selbstverfaßt).

Übersetzung ins Lateinische (rum.):

Die Stelle aus Ciceros Orat. Philipp. IX, 3 in rumänischer Sprache wiedergegeben.

Übersetzung aus dem Lateinischen:

Tacit. ann. IV c. 37 ff (teilweise).

Übersetzung aus dem Lateinischen (rum.):

Livius V. 44.

Übersetzung aus dem Griechischen:

Plato Alcibiades Cap. XVIII bis zu den Worten $\tau\omicron\iota\varsigma \beta\alpha\sigma\iota\lambda\epsilon\upsilon\sigma\iota$.

Deutscher Aufsatz.

Darum sind von jeher Dichter gewesen und Helden, Sänger und Gotterleuchtete, daß an ihnen die armen zerrütteten Menschenkinder sich aufrichten, ihres Ursprunges gedenken und ihres Zieles. (Grillparzer, am Grabe Beethovens).

Rumänischer Aufsatz:

Wie in der I. und II. Abteilung (A).

Mathematik:

1. Ein Kapital von 60.000 Kronen soll durch halbjährige Raten zu 8000 Kronen, welche aber erst nach 7 Jahren beginnen sollen, getilgt werden. Nach wie viel Jahren wird dies der Fall sein, wenn 4% und halbjährige Kapitalisierung angenommen wird?

2. Um und in einen geraden Kegelstumpf, dessen Volumen V (316 cm^3) ist, sei ein gerader Pyramidenstumpf konstruiert, und zwar so, daß die Endflächen der beiden Pyramidenstumpfe, den Grundkreisen des Kegelstumpfs um-, beziehungsweise eingeschrieben, regelmäßige Sechsecke sind. Wie groß ist das Volumen desjenigen Körperteils, der zwischen den Mänteln beider Pyramidenstumpfe liegt?

3. Von einem Dreiecke sind der Radius des eingeschriebenen Kreises ρ ($20,36 \text{ dm}$), die Summe der drei Seiten des Dreieckes $a + b + c = u$ ($248,27 \text{ dm}$) und der der Seite a gegenüberliegende Winkel α ($62^\circ 3' 40''$) gegeben. Wie groß sind die Seiten und Winkel dieses Dreieckes?

4. Es soll mit dem Radius $r = \sqrt{130}$ ein Kreis beschrieben werden, der die Gerade $9x + 7y = 98$ berührt und dessen Mittelpunkt auf der Geraden $2x - 5y = 65$ liegt.

VIII. Förderung der körperlichen Ausbildung und Gesundheitszustand der Schüler.

Auf die körperliche Ausbildung der Schüler, auf Förderung von Reinlichkeit, ferner auf zahlreichen Besuch des Eislaufens und des Bades wurde volle Rücksicht genommen.

Die Jugendspiele wurden eifrig gepflegt. Das Jugendspiel-Komitee hielt unter dem Vorsitz des Direktors Sitzungen ab, in welchen die vorszunehmenden Jugendspiele bestimmt und sonstige Anordnungen getroffen wurden.

Gespielt wurde unter der Aufsicht der Professoren v. Tarnowiecki, Jaskulski, Artymowicz, des Supplenten Silberbusch und des Turnlehrers Lissner bei günstiger Witterung jeden Mittwoch und Samstag von 5–7 Uhr.

Klassenweise Ausflüge wurden unter Leitung der Klassenvorstände, ferner der Lehrer der Naturgeschichte unternommen.

Übersichtstabelle

über die Teilnehmer an den Jugendspielen, den Ausflügen etc. und über den Gesundheitszustand der Schüler im Schuljahre 1906/1907.

Klasse	Zahl der					Zahl der		Zahl der an Infektionskrankheiten Erkrankten						
	Teilnehmer an		Eisläufer	Schwimmer	in den Ferien auf dem Lande Wohnenden	Kurzzeitigen	Schwerhörigen	Influenza	Masern	Scharlach	Diphtheritis	Typhus	Blattern	Keuchhusten
	Jugend spielen	Ausflügen												
I. A	35	30	10	16	23	6	1	6	1	—	—	—	—	3
I. B	36	27	13	15	22	7	5	5	—	1	—	—	—	1
II. A	27	28	14	21	22	8	3	4	1	—	—	—	—	—
II. B	24	27	10	9	24	8	4	11	3	4	—	—	—	—
III. A	20	12	14	12	24	5	5	5	—	1	1	—	—	—
III. B	22	8	6	21	17	5	1	3	—	1	—	—	—	—
IV. A	15	33	14	17	27	2	5	4	—	—	—	—	—	—
IV. B	18	27	14	17	21	4	1	11	—	—	—	—	—	—
V. A	3	2	16	20	17	11	3	5	—	—	—	—	—	—
V. B	10	10	14	12	16	4	2	10	—	—	—	—	—	1
VI. A	1	21	14	24	24	9	2	—	—	—	—	—	—	—
VI. B	4	16	19	30	23	10	3	6	—	1	—	—	—	1
VI. C	—	—	20	29	26	7	3	3	—	—	—	2	—	2
VII. A	1	—	24	26	29	11	—	1	—	—	—	—	—	—
VII. B	3	8	11	15	19	7	1	1	—	—	—	—	—	—
VIII. A	—	—	10	13	16	7	2	4	—	—	—	—	—	—
VIII. B	1	12	18	19	18	4	—	5	—	—	—	—	—	—
Summe	220	261	241	316	368	115	41	84	5	8	1	2	—	8

IX. Wichtigere Erlässe der vorgesetzten Behörden.

1. Se. k. u. k. Majestät haben mit Allerhöchster EntschlieÙung vom 29. April 1906 allergnädigst zu genehmigen geruht, daß ab 1. Sept. 1906 ein III. Staatsgymnasium in Czernowitz errichtet werde. (L.-Sch.-R. v. 5. Juli 1906, Z. 4258.)

2. Min.-Erl. v. 3. Juli 1906, Z. 26588 gestattet, den Unterricht in Physik in der VII. Klasse eventuell in wöchentlich 4 Stunden abzuhalten und im II. Sem. hievon 2 Stunden wöchentlich dem Unterrichte in der Chemie zu widmen.

3. Min.-Erl. v. 20. Juni 1906, Z. 24756 ordnet an, daß in der VII. und VIII. Klasse die schriftlichen Übersetzungsaufgaben aus der Unterrichtssprache in das Griechische als Schularbeiten in Hinkunft zu entfallen haben.

4. L.-Sch.-R. v. 30. Sept. 1906, Z. 9681: Se. k. u. k. Majestät haben mit Allerhöchster EntschlieÙung vom 1. Sept. 1907 den Professor Dr. Alfred Pawlitschek zum Landesschulinspektor ernannt.

5. Min.-Erl. v. 27. Juli 1906, Z. 30050: Der k. k. Landesschulinspektor Anton Stefanowicz wurde mit den Funktionen eines Fachinspektors für den Zeichenunterricht an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten in der Bukowina betraut.

6. L.-Sch.-R. v. 7. Jänner 1907, Z. 12684 nimmt den Beschluß des israelitischen Kultusrates, den Oberrabbiner Dr. J. Rosenfeld mit der Inspizierung des israelitischen Religionsunterrichtes zu betrauen, zur Kenntnis.

7. Min.-Erl. v. 23. Jänner 1907, Z. 714 (L.-Sch.-R. v. 29. Jänner 1904, Z. 959) ordnet an, daß für den evangelischen Religionsunterricht fortan 8 Stunden wöchentlich zu verwenden sind.

8. L.-Sch.-R. v. 4. Februar 1907, Z. 35: Mitteilung, daß der k. k. Universitätsprofessor Dr. Theodor Tarnavski mit der Funktion eines Diözesaninspektors zur Überwachung des gr.-or. Religionsunterrichtes betraut wurde.

9. Min.-Erl. v. 5. April 1907, Z. 12523 (L.-Sch.-R. v. 16. April 1907, Z. 3838 gestattet, daß der Unterricht in der Naturgeschichte in der V. und VI. Klasse in wöchentlich 3 Stunden erteilt werde.

10. M.-Erl. v. 5. April 1907, Z. 38017 (L.-Sch.-R. v. 22. Mai 1907, Z. 4770) verlangt ein Gutachten darüber, ob beim Turnen militärische Übungen vorgenommen werden können.

X. Chronik.

Das Schuljahr 1906/07 begann nach Abschluß der Aufnahme-, Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen am 4. September 1906, an welchem Tage der Eröffnungsgottesdienst und die Verlesung der Disziplinarvorschriften stattfand.

Im September 1906 nahmen die Professoren Dr. Hermann Rump und Leon Tumlirz an den Fortbildungskursen in Graz teil.

Am 10. September 1906 wurde ein Trauergottesdienst für weiland Ihre Majestät die Kaiserin, am 4. Oktober ein Festgottesdienst anläßlich des Namensfestes Seiner Majestät des Kaisers abgehalten. Die Schüler und der Lehrkörper beteiligten sich in beiden Fällen an dem Gottesdienste.

Am 24., 25. und 26. September 1906 fand die mündliche Maturitätsprüfung unter dem Vorsitz des k. k. Landesschulinspektors Dr. Alfred Pawlitschek, am 14. Februar 1907 unter dem Vorsitz des Berichterstatters statt.

Mit dem Min.-Erl. vom 28. Oktober 1906, Z. 27721 wurde der k. k. Professor Otto Mayer in die VII. Rangklasse befördert.

Am 6. November 1906, am Tage der Beisetzung der sterblichen Hülle Seiner k. und k. Hoheit des durchlauchtigsten Erzherzogs Otto fand ein Trauergottesdienst statt, an welchem sich die Anstalt beteiligte.

Am 18. Dezember 1906 und am 12. Jänner 1907 inspizierte der k. k. Landeschulinspektor Dr. A. Pawlitschek die Anstalt.

Zum Besuche der Kunstausstellung zu Weihnachten 1906 übersandte der Verein der Kunstfreunde für die Schüler 25 Freikarten, ferner der Verein zur Förderung der Musik zu den Vereinskonzerten jedesmal ebenfalls 25 Freikarten.

Am 30. Jänner 1907 wurde das I. Semester geschlossen, am 4. Februar das II. Semester begonnen.

Am 23. März 1907 starb der gr.-or. Gesanglehrer Georg Mandyczewski, ein sehr begabter und gewissenhafter Lehrer, der sich der Sympathie aller erfreute. Ehre seinem Andenken!

Im April 1907 inspizierten der k. k. Universitätsprofessor Dr. Tarnawski den gr.-or., der Oberrabbiner Dr. Rosenfeld den mosaischen Religionsunterricht.

Am 27. April 1907 starb der Bürgermeister Regierungsrat Dr. E. Reiß. Seinem Sarge folgte eine unübersehbare Menschenmenge. Auch das I. Staatsgymnasium beteiligte sich an dem Leichenbegängnisse.

In der Zeit vom 13.—18. Mai 1907 fand die schriftliche Maturitätsprüfung statt. Die mündliche wird unter dem Vorsitze des Prälaten Josef Schmid in der Zeit vom 1.—6. Juli 1907 abgehalten werden.

Während des Schuljahres wurden die Schüler dreimal zur Beichte und Kommunion geführt.

Das II. Semester schließt mit der Verteilung der Zeugnisse am 29. Juni 1907.

Schließlich sei noch erwähnt, daß der geehrte Herr Prof. Adalbert Mikulicz der Anstalt ein schönes eingerahmtes Aquarellbild, das alte Gymnasialgebäude darstellend, geschenkt hat.

* * *

Wissenschaftliche Betätigung der Mitglieder des Lehrkörpers während des Schuljahres 1906/07:

1. Zum Zwecke der Fortbildung der Volksschullehrer wurden vom k. k. Landeschulrate Bürgerschulkurse angeordnet, an welchen Prof. L. Tumlirz und die Supplenten Ph. Decker und J. Hudczek Vorträge über Geschichte, Physik, beziehungsweise Naturgeschichte hielten.
2. Prof. A. Artymowicz:
Bemerkungen über Alt- und Neugriechisch. Vortrag gehalten in der „Buk. Mittelschule“.
3. Prof. K. Jaskulski:
 1. Das deutsche Drama des 19. Jahrhunderts.
 2. Einführung in die Hauptwerke der bildenden Kunst. Vorträge gehalten in den Kursen für erweiterte Frauenbildung.
4. Prof. A. Mikulicz:
 1. Richard Wagner als Dichter. Vortrag gehalten in der Akadem. Lesehalle.
 2. Richard Wagner als Sprachbildner. Vortrag gehalten im „Deutschen Sprachverein“.

5. Prof. Dr. H. Rump:
 1. Zur Stärkung des deutschen Sprachgefühles. Vortrag gehalten im „Deutschen Sprachverein“.
 2. Bericht über die Vorträge in den Fortbildungskursen in Graz. Vortrag gehalten in der „Buk. Mittelschule“.
6. Prof. Dr. E. Sigall:

Programmarbeit: Der Wert des Lebens im Lichte der antiken Philosophie.
7. Supplent R. Silberbusch:

Über die Einwirkung der coriolischen Kraft bei der Drehung der Foucault'schen Pendeluhren. Monographie.
8. Prof. Dr. M. Wachsmann:

Grillparzers Welt- und Lebensauffassung. Vortrag gehalten im „Bildungsverein in Radautz“.
9. Prof. L. Tumlirz:

Bemerkungen zu den schriftlichen Maturitätsprüfungen. Vortrag gehalten in der „Buk. Mittelschule“.

XI. Verzeichnis der Schüler am Schlusse des II. Semesters 1906/1907.

I. Klasse, Abt. A.

Abraham Hermann. Appenzeller Josef. Klemens Bernhard. Arje Samuel. Ast Jakob. Biener Hermann. Billes Heinrich. Bring Florian. Buchen Bruno. Buchholz Karl. Dewald Johann Felix. Feuerstein Emil. Fischer Franz. Fleischer Moses. Fries Georg. Gerber Georg. Gerber Wilhelm. Gerlecki Vinzenz Josef. Golz Hermann. Gorski Kasimir. Gottlieb Leopold. Grünberg Jakob. Hargesheimer Emil Josef Viktor. Heiden Valentin. Herschmann Adolf. Hirsch Siegmund. Horowitz Hugo. Horowitz Karl. Howski Stanislaus Nikolaus. Jawetz Osias. Kapise Siegfried. Katz Josef. Katzer Stephan. Kierkorowicz Alexander. Kindler Erwin. Klein Anton. Koch Wilhelm. Kohn Albert. Kohn Ephroim. Kolb Moritz. Korowiak Franz Alexander. Krämer Friedrich. Krämer Karl. Kránski Julius Richard. Kunzelman Wilhelm. Lang Ludwig. Langberg Alexander. Lesiecki Marian. Lesiecki Valerian. Leszczer Jonas. Letzter Elias. Linker Norbert. — Privatisten: Arje Abraham. Eltes Josef. Hager Jure. Katz Heinrich David. Kipper Wilhelm. Kranz Siegmund.

I. Klasse, Abt. B.

Kwiatkowski Siegmund. Madzurek Viktor Michael. Mahler Artur. Martin Karl. Mechner Karl. Meisner Josef. Meissner Ferdinand Karl Albert Josef Maria. Mikulicz Karl Lothar. Morgenstern Jakob. Münz Karl. Nerwin Wilhelm. Neugebauer Josef. Neumayer Ernst Franz. Nussenbaum Naftali. Nussenbaum Norbert. Oberländer Michael. Orlowski Karl Josef. Prindin Marian. Renner Karl. Retter David. Rinzler Josef. Roisenberg Ignaz. Rokicki Viktor Kamillo. Roller Heinrich Otto. Ronis Hermann. Rössler Heinrich Wilhelm. Roth Josef Edwin. Rubel Jakob. Rybezyński Eduard. Salter Julius. Schächter Paul. Schattner Mordko. Schlecker Moses Leiser. Schmid Franz Ernst. Schneider Benjamin Chaskel. Schreiber Siegmund. Schubuth Rudolf. Schwarz Paul. Seemann Adolf. Segall Edmund. Simche Josef. Singer Erich.

Spiegel David. Storfer Samuel. Tanzer Otto Ferdlnand Maria. Tarangul Heinrich Demeter. Terner Israel. Trintscher Arthur. Türkfeld Bernhard. Uscher Isaak. Weissmann Gustav. Wendling Johann. Wiegler Bruno. Wotta Paul Josef. Wurzer Ludwig. Ziehaus Robert. Zinn Leopold. Żuławski Adolf Stefan Ludwig, von. Zwierzyna Raimund Josef Anton. — Privatisten: Scharfstein Heinrich. Tabora Emanuel, Ritter von.

II. Klasse, Abt. A.

Abramowitz David. Adler Neumann. Anhauch Karl. Arber Salomon. Bardfeld Wilhelm. Bayer Josef. Beral Joachim. Berkowicz Josef. Bernhard Itzig. Besen Gustav. Besen Simon. Binder Abraham. Bittmann Jonas. Bittmann Viktor. Bohosiewicz Thaddäus. Bretschneider Bernhard. Breyvogel Emil. Brumberger Fischel. Buchholz Abraham. Buresch Ferdinand. Burski Franx. Cuparenko Alexie. Czaczkes David. Dąbrowski Karl, von. Fein Erwin. Feldmann Aron. Fertsch Johann. Fischhof Lazar. Fritsch Rudolf. Gabe Moritz. Goldschläger Rudolf. Groß Max. Groß Norbert. Grünberg Gustav. Grünfeld Alexander. Halpern Ernst. Handschuh Chune. Hayder Guido. Heller Uscher. Hermann David. Hirsch Jossel. Hnidey Traian. Hoffmann Edmund. Kasperowski Walther. Kirschbaum Friedrich. Koch Leopold. Koffler Josef. Kostrakiewicz Rudolf. Krieger Josef. Kugelmass Jakob. Kuzmany Otto. Landau Feiwisch. Lastowiecki Eugen. Laub Josef. — Privatisten: Adamička Stella. Ausländer Ninon. Grigorcea Eugen, Ritter von. Kornblüh Isaak.

II. Klasse, Abt. B.

Costineanu Beuca Hieronymus. Kirmayer Adolf. Lupinski Alexander. Lustig Paul. Meth Ernst. Möck Philipp. Noe Karl. Noe Osias. Nürnberg Heinrich. Pick Leopold. Popovici Eusebius. Porges Arpad. Rauch Edgard. Reder Siegmund. Reinstein Salomon. Reitmann Rudolf. Renner Johann. Renowicz Wilhelm. Resch Viktor. Rosenberg Jakob. Rosenblatt Michael. Rubel Abraham Jakob. Salzmann Hermann. Sass Friedrich. Sauberberg David. Schäfler Samuel. Schapira Benzion. Schmid Erwin. Schmidt Stefan Karl. Schmidt Valentin. Schnitzer Jakob. Schorr Albert. Schwarz Moritz. Seidenstein Lazar. Seinfeld Leopold. Serfas Heinrich Klaudius. Seyk Alexander. Silberbusch Julius. Smolinski Felix. Stadler Karl. Stamper Adolf. Steigmann Jakob. Steinberg Markus. Steiner Emil Karl. Streit Dagobert Peter. Tittinger Alfred Marzell. Trichtel Friedrich. Valenzi Boleslaus Leopold. Wolf Michael. Wolfer Bruno Karl. — Privatisten: Löbl Nachmin, Mittelman Alice. Nagler Meier. Paunel Euphrosyne. Radakowicz Theodor. Retter Wolf. Seidl Georg. Steinhauser Karl Wolf. Weißelberger Maximilian Welt Arthur Ernst. Zloczower Leo David.

III. Klasse, Abt. A.

Achner Moses. Aufleger Uscher. Baltuch Jakob. Bartha von Dálnokfalva Ladislaus. Bernfeld Josef. Beron Fritz. Bibring Eduard. Billes Erich. Birnbaum Selig. Blum Hersch. Boháček Anton. Chodrower Hermann. Dedejczek Bertram. Drimer Abraham. Druckmann Karl. Edelstein Chaskel. Edelstein Marcel. Eltes Adolf. Fischer Albert. Gajewski Alfons. Gałkiewicz Ludwig, von. Gold Albert. Goldschläger Bruno. Gronich Moses. Groß Josef. Grünbaum Hermann. Hahn Ernst. Hantzko Johann. Hilferding Josef. Hoffmann Josef. Hopp Erwin. Horniker Karl. Hubrich Willibald. Issecesul Leon. Jahoda Josef. Klein Anton. Klein Max. Koch Alexander. Kopp Franz. Kraus Josef. Kromayer Friedrich. Kulak Johann. Luttinger Leiser. Medveczky Tibor, von. Neunteufel Erich. Salzinger Isaak. Salzinger Moses. Schikler Adolf. — Privatisten: Binderer Rosa. Krása Anna. Rabinowicz Julius.

III. Klasse, Abt. B.

Huber Artur. Kudisch David. Kwiatkowski Georg. Luttinger Adolf. Luttinger Otto. Malarski Viktor. Malecki Ladislaus. Manberg Alfred. Maurer Otto. Müller Rudolf. Pazian Johann. Pick Heinrich. Przybyła Otto. Reißberg Adolf. Riegler Jakob. Romano Adolf. Rosenberg Jakob. Rothkühl Stephan. Sachsenberg Josef. Schächter Samuel. Schapira Samuel. Scherer Max. Schreiber Rudolf. Seidenstein Moritz. Sperber Leon. Storfer Leopold. Strobel Georg. Tarangul Konstantin. Tuchner Samuel. Wagschal Ephraim. Weidenfeld Josef. Werth Leon. Wicentowicz Klemens. Widner Isaak. Wittner Jakob. Wolf Matthias. Woloch Salman. Zeidner Herschku. Zimet Moses. Zufucht Hermann. — Privatisten: Popovici Margarete, von. Salzman Salomon. Weißberg Josef.

IV. Klasse, Abt. A.

Abramowicz Leon. Adelsberger Josef. Adlerstein Max. Anhauch Dionys. Appenzeller Friedrich Adalbert. Armbrüster Jakob. Auerbach David. Baltinester Siegfried. Beer Adalbert. Bergmann Rubin. Blum Moritz. Bohosiewicz Kasimir. Brewer-Fürth Karl Felix, Freiherr von. Bruckenthal Leib. Buber Markus. Caruk Alois. Chaies Ludwig. Eckstein Majer. Eisen Maximilian. Fettinger Otto Rudolf. Fontin Franz. Frucht Leopold Friedrich. Geiger Moritz. Goldhagen Jankel. Grünberg Osias Hersch. Harranth Josef Sebastian. Hassner Siegmund. Hecht Béla. Herschmann Phöbus. Jankl Benno. Jaslowitz Adolf. Janson Kasimir Bronislaus. Knöpfer Isidor. Kunzelmann Gustav Adolf. Kynčl Johann. Lam Leon. Linker Benzion. Löbl Rudolf. Markus Rubin Josef. Mayer Michael Michel Marzell. Rosenblatt David. Rosenblatt Wilhelm. Schächter Leopold. Schmerz Ignaz. Schwab Johann. Seidmann Max. Steiner Anton Oskar. Tromer Jakob. — Privatisten: Ausländer Heinrich. Baumöhl Eisig. Blum Hans Robert. Blum Nelli.

IV. Klasse, Abt. B.

Flocker Albert. Kapise Alfred. Klarfeld Jean. Kornfeld Rudolf, Kößler Johann. Kozak Adrian. Kranzendorf Hersch. Krässel Saloman. Kula Arnold. Kwiatkowski Viktor. Latowicz Anton. Leiter Leo. Lindenbaum Mayer. Mehlfärber Friedrich. Merdinger Jakob. Mikuli Nikolaus, Ritter von. Moritz Kalman. Nikelski August. Obengruber Waldemar. Osterer Feiweil. Osterer Schmiel. Perzul Demeter. Pistiner Hermann. Pohoryles Heinrich. Rauch David. Rettsr Gutmann Rottenberg Arthur. Salzinger Josef. Samet Chaim. Schapira Mordko. Scharizer Rudolf. Schönbaum Siegmund. Schwarz Feibisch. Schwarzfeld Jakob. Seyk Edmund. Silberschein Bernhard. Šlaiser Aizik. Sobe Norbert. Somer Wolf. Storfer Friedrich. Straßberg Bernhard. Tennenblatt Philipp. Ternbach Nachman. Ternner Chaim. Trichter David. Vormund Wilhelm. Wagschal Uscher. Weiner Meschulem. Weingarten Hermann. Weißbach Maximilian. Willner Rudolf. Wirth Karl. Zierhoffer Johann. Zucker David. — Privatisten: Marcus Hermann. Regner Ritter von Bleyleben Maximilian.

V. Klasse, Abt. A.

Altheim Moses. Badler Jankel. Becker Oskar. Bergmann Mendel. Burghart Erwin Eduard. Caruk Heinrich. Deutsch Louis. Dietz Franz Josef. Duzinkiewicz Alexander, Ritter von. Elster Jakob. Engler Kasriel. Feller Aron Leib. Fink Abraham. Fischer Osias. Friedmann Hersch. Gingold Siegmund. Glatter Josef. Groß Salomon. Hack Peter. Hargesheimer Rudolf. Hellingring Hersch. Hirschsohn Jakob Isaak. Hochstädt

Selig. Isler Rudolf. Jorisch Louis. Katz Rudolf. Knauer Jakob. Krämer Moses. Kraus Karl. Kraus Max. Krauthammer Benjamin. Leker Chaim Nussen. Lichtmann Aron. Luttinger Nathan. Meller Nathan. Morgenstern Schaja. Rosenthal Hersch. Rößler Siegbert. Rubin Samuel. Runes Moses. Stambler Emanuel. — Privatistinnen: Horowitz Mirl. Kreutz Valerie.

V. Klasse, Abt. B.

Gaster Edmund. Kindler Heinrich. Kohn Paul. Kößler Siegmund. Langenmahs Feiwel. Mecz Abraham. Müller Gerhard. Nestmann Zacharias. Neumann Viktor. Perl Emanuel. Rösler Arthur. Rendel Hermann. Salter Nikolaus. Salzinger Salomon. Sandorski Bronislaus. Schapira Leon. Schenkelbach Wilhelm. Schlecker Isaak. Schmidt Heinrich. Spothaim Friedrich. Stecher Wilhelm. Strohal Rudolf. Szalpeter Littman. Waltenberger Miezißlaus. Warteresiewicz Adam, Ritter von. Wechsler Isidor. Weigetz Wenzel. Würfel Herbert. — Privatisten: Neuberger Bianka. Retter Siegmund. Warteresiewicz Valerian, Ritter von. Weisser Gabriel. Würfel Erwin.

VI. Klasse, Abt. A.

Anhauch Julius. Arje Chaskel. Baumgartner Martin. Bejan Elinor, Ritter von. Biedrzycki Emilian. Brück Osias. Brüll Robert. Buchsbaum Menasche. Burger Sinai. Busch Leopold. Dimant Max. Ehrlich Siegmund. Gast Michael. Gatkiewicz Erich, von. Gatkiewicz Johann, von. Geib Rudolf. Groß Meier. Hauslich Dionys. Hauslich Siegfried. Hehn Leonhard. Herling Hersch. Herman Markus. Hessler Edmund. Hinghofer Paul. Hoffmann Isaak. Hoffmann Wilhelm. Höhn Hellmut. Jankel Max. Kleinrock Jakob. Kosiński Christophor. Krämer Max. Kromayer Ernst. Kühdorf Josef. Kupezanko Kornel. Nowak Wilhelm. Rapoport Osias. Reiner Juda. Rösler Wilhelm. Rubel Heinrich. Rudich Wolf. Sabath Lazar. Schapira Aron. — Privatisten: Einhorn Jakob. Elias Gustav. Hoffmann Ernst. Hulles Heinrich.

VI. Klasse, Abt. B.

Brück Leib. Fisch Sucher. Halpern Franz. Jahoda Franz. Kimmelman Abraham. Klar Ernst. Klar Salomon. Kolb Leon. Kraus Jakob. Lagstein Joachim. Laub David. Lichtendorf Rudolf. Lieblein Feivel. Linder Moses. Lisiecki Felix. Machowski Josef. Margulies Abraham Aba. Maximowicz Eugen. Mossig Johann, Ritter v. Mühldorf Anton Johann. Neumann Markus. Öhlgießler Bernhard. P'azian Max. Porges Oskar. Reichler Adolf. Romanowsky Benno. Ruckenstein Maximilian. Schäfler Israel. Schecht Leopold. Schlomijuk Peisech. Schwefel Aron. Sgircea Georg. Silberbusch Samuel. Sinnreich Jakob. Slizinski Alexander. Smereczanski Ignaz. Sobel Philipp. Sperber Jakob. Sternlieb Ferdinand. Tennenblatt Simon. Tisch Moses. Weich Salomon. West Ludwig. Wilhelm Otto. Witznitzer Salmen. Wolf Hermann. Żankowski Peter. Żolkiewer Elias. — Privatisten: Scalat Stephanie. Sonnenchein Ephroim.

VI. Klasse, Abt. C.

Beer Johann. Berculean Constantin. Berlinski Epaminondas. Brecher Markus. Bruja Elias. Cerches Michael. Diacon Theodor. Fischzank Wilhelm. Flohr Sruel Mendel. Formagiu Georg. Goraş Georg. Hilberg Emanuel. Ioaneţî Georg. Kessler Menasche. Leahul Petrus. Lutia Peter. Mahler Emanuel. Miseles Josef. Miseles Neumann. Morariu Constantin. Mosner Schmiel Hersch. Muntean Epiphania. Muntean Severin. Oloieriu Michael. Onciul Johann. Ostaficzuk Oktavian. Pawlowski Wilhelm. Percecu

Claudius. Polonic Valerian. Prodaniuc Johann. Reisner Adolf. Rosenblatt Josef. Rosner Maier. Schiller Franz von Schildenfeld. Schnitzer Leon. Schwarz Abraham Isaak. Sekler Salomon. Spènul Emanuel. Stefaniuc Demetrius. Steinberg Hugo. Sternlieb Adolf. Tarnavschi Oktavian. Tarnavschi Valerian. Tarnavschi Viktor. Zankowschi Alexander. Zopa Ovid. Ritter von. Scalat Eudoxius. — Privatisten: Boghean Athanasius. Duciewicz Michael. Kamiel Mordche. Muntean Lazar. Popescul Viktor.

VII. Klasse, Abt. A.

Aritonowicz Valerian. Baltinester Albert. Baranski Ludwig. Bretz Johann. Buczkowski Josef. Czeikel Levi. Eichel Wilhelm. Ekstein Theodor. Eltes David. Feuerstein Nissen. Feuerstein Rudolf. Fischer Adolf. Funkenstein Rudolf. Glaser Johann. Glaser Josef. Glückmann Moritz. Hackel Kamillo. Hicke Edmund. Hödl Eduard. Jorisch Hermann. Kunzelmann Friedrich. Lauer Kamillo. Mayer Erich. Nestmann Josef. Öhlgießer Hermann. Pächt Leon. Pompe Anton. Reiß Philipp. Renner Martin. Romanowsky Othmar. Rubinowicz Adalbert. Sachter Adolf. Sauer Wilhelm. Schäfler Leon. Schifter Herzki. Schnecker Nathan. Schnireh Stephan. Schützer Mordko. Socolean Alexander. Sternberg Markus. Stup Jakob. Szyposz Kasimir. Tauber Josef. Voiutsch Alexi. Würfel Wilhelm. Zimmermann Martin. — Privatisten: Brunstein Auguste. Markus Wilhelm. Markus Pepi. Nowak Titus.

VII. Klasse, Abt. B.

Abramowicz Josef. Axelrad Majer. Bancescul Emanuel. Blaukopf Herbert. Cioban Elias. Groß Berthold. Iliuc Basil. Kaendl Josef. König Jakob. Kozlowski Dionys. Lang Isidor. Lazor Elias. Lindenfeld Elias. Lóghin Konstantin. Luția Johann. Mahler Max. Mayer Stephan. Menczer Itzig. Penteleiciuc Leon. Pistiner Bernhard. Quecksilber Itzig. Reifer Bruno. Rinzler Moses. Rones Joina. Rosen Adolf. Rosenzweig Motio. Rothfeld Mordko. Salzinger Feiwei. Sommer Josef. Stern Feiwei. Tarnowiecki Maximilian. Tuttmann Isidor. Ursuleac Johann. Vasiloschi Emilian. Wallech Simon. Wicentowicz Edmund. Zolkiewer Philipp. — Privatisten: Lauer Johanna. Lanivski Alexius. Markes Reinhold. Schnitzer Eugenie. Schnitzer Laura.

VIII. Klasse, Abt. A.

Berger Herz. Bibring Siegmund. Braunstein Hermann. Cheß Wolf. Ebermann Max. Fenner Abraham. Fişer Karl. Fişer Leon. Fontin Otto. Frank Franz. Gerbel Heinrich. Groß Jakob. Hammer Jankil. Hnidey Arthur. Issecescul Alexis. Kapri Jakob. Kohlmann Siegmund. Koller Richard. Kößler Maximilian. Kwiatkowski Josef. Lagé-nopol Johann. Mikitowicz Michael. Mimeles Luitpold. Negrusz Anton. Niederhoffer Adolf. Nims Samuel. Nossek Erwin. Rosenthal Josef. Silberbusch Julian. Skobiel-ki Josef. Wechsler Leopold. — Privatisten: Schur Nichama, Zoldeste Bruche.

VIII. Klasse, Abt. B.

Brendzan Hilarion. Busch Rudolf. Diacon Petrus. Dickstein Elias. Drucker Max. Ehrlich Leon. Geib Georg Adolf. Gretzki Emanuel. Grosser Isaak Friedrich. Guşuleac Michael. Hirschmüller Christian. Krauthammer Herzki. Mihalescu Erast. Mitrofanovici Johann. Robinsohn Abraham. Rusu Georg. Schärf Schmiel. Schieber Isidor. Schnapp Uscher. Serotiu Alexander. Silberroth Moses. Sokal Saul. Spènul Johann. Strejac Basilius. Şulschi Nikolaus. Tarnavschi Demetrius. Turcan Johann. Welt Leon. Wolf Louis Siegmund. — Privatistin: Scalat Arete.

		K l a s s e												Zu- sam- men				
		I.		II.		III.		IV.		V.		VI.			VII.		VIII.	
		a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b		a	b	a	b
16	—	—	1	4	4	11 ¹	19	10	10 ²	13	12	14	—	—	—	—	98 ³	
17	—	—	2 ¹	—	4	4	7	7 ¹	—	13 ¹	14	4	—	—	—	—	73 ⁵	
18	—	—	—	2	—	4	5	8 ¹	3	6 ¹	7 ¹	8 ¹	—	—	—	—	80 ⁷	
19	—	—	—	—	—	0 ¹	1	4	3	4 ²	6	12 ¹	—	—	—	—	57 ⁶	
20	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	6	7	—	—	—	—	53 ²	
21	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1 ¹	1 ²	—	—	—	—	23 ¹	
22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	0 ¹	—	—	—	—	7 ¹	
23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	5 ¹	
24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 ¹	
26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
	51 ⁶	59 ²	54 ³	50 ¹¹	48 ³	41 ³	50 ⁴	54 ²	41 ²	28 ⁵	42 ⁴	48 ²	47 ⁵	46 ⁴	37 ⁵	31 ²	29 ¹	756 ⁶⁵
Summe . . .																		
6. Nachdem Wohnorte der Eltern																		
Ortsangehörige	39	49 ¹	41 ³	37 ⁶	34 ²	30 ¹	33 ¹	37 ¹	27 ¹	21 ⁴	27 ²	32 ¹	24	31 ²	22 ¹	24 ¹	16 ¹	524 ³⁸
Auswärtige	12 ⁶	10 ¹	13 ¹	13 ⁵	14 ¹	11 ²	17 ¹	17 ¹	14 ¹	7 ¹	15 ²	16 ¹	23 ⁵	15 ²	15 ⁴	7 ¹	13	232 ³⁷
Summe . . .	51 ⁶	59 ²	54 ³	50 ¹¹	48 ³	41 ³	50 ⁴	54 ²	41 ²	28 ⁵	42 ⁴	48 ²	47 ⁵	46 ⁴	37 ⁵	31 ²	29 ¹	756 ⁶⁵
7. Klassifikation.																		
a) Zu Ende des Schuljahres 1906/1907.																		
I. Fortgangsklasse mit Vorzug	6	12 ¹	8	6 ³	5 ¹	3	3 ¹	6 ¹	1	1	3	2	6	3 ¹	4 ¹	4 ²	2 ¹	75 ¹²
I. Zu einer Wiederholungsprü- fung zugelassen	30 ²	33 ¹	31 ³	32 ¹	38 ¹	24 ¹	27 ¹	31 ¹	30 ¹	15 ¹	28	34 ¹	30	36	23 ¹	24	23	489 ¹⁵
II. Fortgangsklasse	3 ¹	4	3	5	1 ¹	6 ¹	9	8	2 ¹	5	6	9 ¹	6	2 ¹	3 ¹	2	2	76 ⁷
III. Zu einer Nachtragsprüfung, bzw. zur Privatistenprüfung nicht erschienen	5	5	6 ¹	5	4	6	10	7	8	4 ¹	3	3	4	2	6	1	1	80 ²
Summe . . .	51 ⁶	59 ²	54 ³	50 ¹¹	48 ³	41 ³	50 ⁴	54 ²	41 ²	28 ⁵	42 ⁴	48 ²	47 ⁵	46 ⁴	37 ⁵	31 ²	29 ¹	756 ⁶⁵

	6		1		3		5		7		8		10 ¹		a	b	3	4	6	7	85 ² 80 ²	
	3	2	1	0 ¹	0 ¹	0 ¹	0 ¹	0 ¹	0 ¹	0 ¹	0 ¹	0 ¹	0 ¹	0 ¹								
b) Nachtrag zum Schuljahre 1905/1906.																						
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt	6	5	1	0 ¹	0 ¹	0 ¹	0 ¹	0 ¹	0 ¹	0 ¹	0 ¹	0 ¹	0 ¹	0 ¹	4	10 ¹	3	4	6	7	85 ² 80 ²	
Entsprochen haben (oder nicht erschienen sind) . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	
Nachtragsprüfungen waren bewilligt	—	—	0 ¹	0 ¹	4 ¹	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1 ²	1 ²	2 ¹	0 ¹	—	—	14 ² 7	
Entsprochen haben	—	—	—	—	0 ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0 ¹	—	2	—	—	—	67	
Nicht entsprochen haben . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0 ¹	0 ¹	0 ¹	—	—	—	21 ³	
Nicht erschienen sind	—	—	—	0 ¹	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 ¹	—	—	—	—	67	
Darnach ist das Endergebnis für 1905/1906.																						
I. Fortgangsklasse mit Vorzug	7	41 ⁵	9 ¹	41 ¹	3 ¹	2	3	7	4	8	28 ⁴	40	45	37 ¹	21	6	5	4 ¹	0 ¹	2	67 ⁶	
I.	41 ⁵	7	8	5	1	5	4	4	1	3	1 ¹	3	1 ²	1	40 ¹	30 ²	26 ²	24 ¹	28	37	623 ² 2 ⁹	
II.	6	5	2	2	2	2	—	—	—	1	1	1	3 ⁵	1	2	2	1	4	1 ¹	1	58 ⁷	
III.	0 ²	0 ²	0 ²	0 ¹	1	—	—	—	—	1	1	1	0 ⁴	1 ¹	1 ²	1	—	—	—	—	24 ⁶	
Ungeprüft blieben	61 ⁷	23	25	29	27	26	27	20	30	21	41 ⁸	45 ⁵	50 ¹	43 ¹	45 ³	48 ⁶	33 ³	29 ²	40	1	778 ⁶ 4	
Summe	61 ⁷	23	25	29	27	26	27	20	30	21	41 ⁸	45 ⁵	50 ¹	43 ¹	45 ³	48 ⁶	33 ³	29 ²	40	1	778 ⁶ 4	
8. Geldleistungen der Schüler.																						
Das Schulgeld haben gezahlt:																						
im I. Semester	38	42	29	29	27	26	27	20	30	21	11	16	21	19	17	20	11	18	17	6	368	
im II. Semester	23	25	29	27	29	27	29	16	33	24	20	21	21	21	21	21	20	19	20	8	374	
Zur Hälfte befreit waren:																						
im I. Semester	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
im II. Semester	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Ganz befreit waren:																						
im I. Semester	20	20	24	31	20	20	20	20	21	25	34	17	17	22	25	32	26	27	14	20	398	
im II. Semester	30	33	24	28	19	27	27	27	34	32	22	11	11	20	21	26	17	26	14	21	385	
Das Schulgeld betrug im ganzen:																						
im I. Semester	1600	1880	1320	1180	1220	920	920	920	1280	920	500	740	860	840	680	860	880	880	760	300	16420	
im II. Semester	1060	1100	1320	1320	1280	720	720	1400	1040	1040	880	960	940	840	880	940	900	900	880	360	16540	
Summe	2660	2980	2640	2500	2500	1640	1640	2680	1960	1960	1380	1700	1800	1680	1560	1800	1780	1780	1440	660	33060	

	K l a s s e																		Zu- sammen
	I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.		VIII.				
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b			
Die Aufnahmestaxen betragen	243.6	235.2	25.2	33.6	—	12.6	21	16.8	84	—	84	42	12.6	12.6	21	4.2	659.4		
Die Lehrmittelbeiträge betr.	130	130	120	130	108	98	116	118	96	72	94	100	110	102	88	66	1740		
Die Taxen für Zeugnisduplikate betragen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44		
Zusammen	373.6	365.2	145.2	163.6	108	110.6	137	134.8	104.4	72	102.4	104.2	122.6	114.6	109	70.2	2399.4		
9. Besuch in den rel.-obl. und nicht obligaten Gegenständen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Rum. Sprache (rel. obl.) I. Kurs	4	6	2	5	1	3	3	—	3	1	—	1	—	—	—	—	20		
" " " " II. "	—	—	8	—	2	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	24		
Rumänische Sprache (rel. obl.) III. Kurs, 1. Abt	—	—	1	—	4	—	3	—	1	—	—	1	—	—	—	—	17		
Rumänische Sprache (rel. obl.) III. Kurs, 2. Abt.	—	—	—	—	1	1	1	3	3	1	—	3	—	2	—	—	17		
Polnische Sprache I. Kurs	9	5	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30		
" " " " II. "	—	—	1	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25		
" " " " III. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8		
" " " " IV. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6		
Französische Sprache I. Kurs	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	19		
" " " " II. "	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	5		
Freihandzeichnen I. Kurs	3	9	2	3	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	19		
" " " " II. "	—	—	5	3	2	—	2	4	2	2	—	—	—	—	—	—	20		
" " " " III. "	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27		
Kalligraphie	51	59	41	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	193		
Gesang.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
I. Allgem. deutscher welt- licher Gesang	11	15	12	6	1	—	6	2	4	—	—	—	—	—	—	—	97		
II. Röm.-kath. Kirchengesang	7	11	4	5	5	2	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	53		
III. Gr.-or.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9		
Stenographie I. Kurs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76		
" " " " II. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37		
" " " " III. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11		
10. Stipendien.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Anzahl der Stipendisten	1	—	1	—	1	—	—	1	5	2	2	—	2	3	4	5	28		
Gesamtbetrag der Stipendien in Kronen	100	—	100	—	160	—	100	637.76	200	260	—	200	284	457.76	804.56	100	3404.08		

XIII. Kundmachung, betreffend die Aufnahme der Schüler.

Die Aufnahme der Schüler in die I. Klasse erfolgt heuer am **8. und 9. Juli** (I. Termin) und eventuell am **2. und 3. September** (II. Termin). Die Aufnahmewerber haben sich an diesen Tagen vormittags zwischen 8 und 10 Uhr in Begleitung ihrer Eltern oder deren bevollmächtigten Stellvertreter in der Direktionskanzlei zu melden, einen legalen Tauf- oder Geburtsschein, der das vollendete oder im laufenden Kalenderjahre zur Vollendung gelangende zehnte Lebensjahr nachweist und, falls sie eine öffentliche Volksschule besucht haben, die Schulnachrichten beizubringen. In den Schulnachrichten muß der Unterrichtserfolg in der Unterrichtssprache mit einer einzigen Note klassifiziert erscheinen, auch muß auf denselben der Zweck der Ausfolgung ersichtlich gemacht sein. Bei der Einschreibung haben die Eltern und zwar nur diese, die Muttersprache ihres Kindes anzugeben, da sich nach dieser der Besuch der rumänischen Sprache regelt. Die Angabe der Eltern wird für die Folge als bindend angesehen.

Schüler, welche nur die III. Volksschulklasse oder das 3. Schuljahr beendet haben, dürfen zur Aufnahmeprüfung nicht zugelassen werden.

An den oben genannten Tagen wird vormittags von **10 Uhr** an die **schriftliche** und nachmittags von **3 Uhr** an die **mündliche** Prüfung vorgenommen werden.

Bei der Aufnahmeprüfung wird in der Religionslehre jenes Maß von Wissen, welches in den ersten vier Klassen der Volksschule erworben werden kann, in der deutschen Sprache Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen und lateinischen Schrift, Kenntnis der Elemente aus der Formenlehre, Fertigkeit im Analysieren einfach bekleideter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Orthographie und richtige Anwendung derselben beim Diktandoschreiben, im Rechnen Geübtheit in den vier Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen verlangt.

Zufolge Min.-Erl. vom 2. Jänner 1886, Zl. 85 ist eine Wiederholung der Aufnahmeprüfung für die I. Klasse, sei es an ein und derselben oder an einer anderen Lehranstalt, mit der Rechtswirkung für das unmittelbar folgende Schuljahr unzulässig.

Die der Direktion beim Einschreiben der Schüler übergebenen Dokumente werden am 13. September zurückgestellt werden.

Jeder neu eintretende Schüler hat die Aufnahmestaxe von 4 K 20 h, und den Lehrmittelbeitrag von 3 K zu entrichten. Diese Taxen werden im Falle der Nichtaufnahme des Schülers zurückgestellt.

Zufolge Min.-Erl. vom 17. Dezember 1897, Zl. 27615 hat die Direktion ein Verzeichnis geeigneter Kost- und Wohnhäuser angelegt und wird dasselbe auf Verlangen den Eltern oder deren Stellvertretern zur Verfügung stellen, ferner denselben bei der Unterbringung ihrer Kinder ratend und belehrend zur Seite stehen. Die Kost- und Wohnungsgeber werden von der Direktion eine besondere schriftliche Belehrung über ihre Pflichten erhalten.

Zu Beginn des Schuljahres 1907/1908 werden die schriftlichen Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen sowie die Aufnahmeprüfungen in die höheren Klassen am 2. September von 8—12 Uhr vormittags und von 3—6 Uhr nachmittags, unmittelbar darauf die mündlichen Prüfungen abgehalten werden. Die Ordnung dieser Prüfungen wird durch eine **Kundmachung am schwarzen Brette** bekanntgegeben werden.

4. Schüler, die bereits im Vorjahre der Anstalt angehört, haben sich am 4. September von 8—12 Uhr behufs Einschreibung in den hiefür bestimmten Klassen-

zimmern zu melden, hiebei das letzte Semestralzeugnis vorzuweisen und den Lehrmittelbeitrag von 3 K zu entrichten.

Öffentliche Schüler, welche den Einschreibetermin versäumen, können nachträglich nur mit Bewilligung des h. k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht aufgenommen werden.

Über die Aufnahme auswärtiger Schüler wird erst am 4. September um 6 Uhr abends unter Berücksichtigung der vorhandenen Sitzplätze entschieden werden.

Alle Schüler, die öffentlichen Schüler und die Privatisten, haben ihren Klassenvorständen am 4. September 2 vollständig ausgefüllte Nationalien, in denen auch die freien Gegenstände zu verzeichnen sind, die sie in dem neuen Schuljahr besuchen wollen, zu übergeben; das Nationale muß die Unterschrift des Vaters oder des verantwortlichen Aufsehers tragen.

Die Anmeldungen um Aufnahme der Privatisten erfolgt in derselben Weise und zu derselben Zeit wie die der öffentlichen Schüler; bei auswärtigen Privatisten der II.—VIII. Klasse kann die Meldung auch schriftlich erfolgen.

Das Schulgeld (40 K halbjährig) ist von den öffentlichen Schülern im Laufe der ersten sechs Wochen jedes Semesters, von den öffentlichen Schülern der I. Klasse, denen die Stundung nicht bewilligt wird, im I. Semester spätestens im Laufe der ersten drei Monate nach Beginn des Schuljahres im vorhinein zu entrichten. Die Privatisten haben das Schulgeld unmittelbar vor Beginn der Prüfung zu zahlen.

Das Tintengeld, dessen Höhe vom k. k. Landesschulrate mit dem Erlasse vom 15. Oktober 1893, Zl. 2674 mit 50 h für ein Semester festgesetzt wurde, ist zu Beginn jedes Semesters dem Schuldiener, der hiefür die Tinte und die Reinigung der Tintenfässer zu besorgen hat, einzuhändigen.

An jedem Schultage um 10 Uhr werden den Eltern der Schüler oder den verantwortlichen Aufsehern derselben im Professorenzimmer Auskünfte erteilt.

Am 5. September um $\frac{3}{8}$ Uhr haben sich sämtliche Schüler zum Eröffnungsgottesdienst in ihren Klassenzimmern zu versammeln, worauf sie in die Kirche beziehungsweise in den Tempel zum Gottesdienste geleitet werden. Um 9 Uhr findet die Verlesung der Stundeneinteilung und Disziplinar-Ordnung statt.

Czernowitz, im Juli 1907.

Regierungsrat **Heinrich Klauser**,
k. k. Gymnasial-Direktor.